



| 2 Internet-Exerzitien

Nachdenken und beten – mit Begleitung aus dem PC

| 3 «Ich bleibe gerne lange an einer Sache dran»

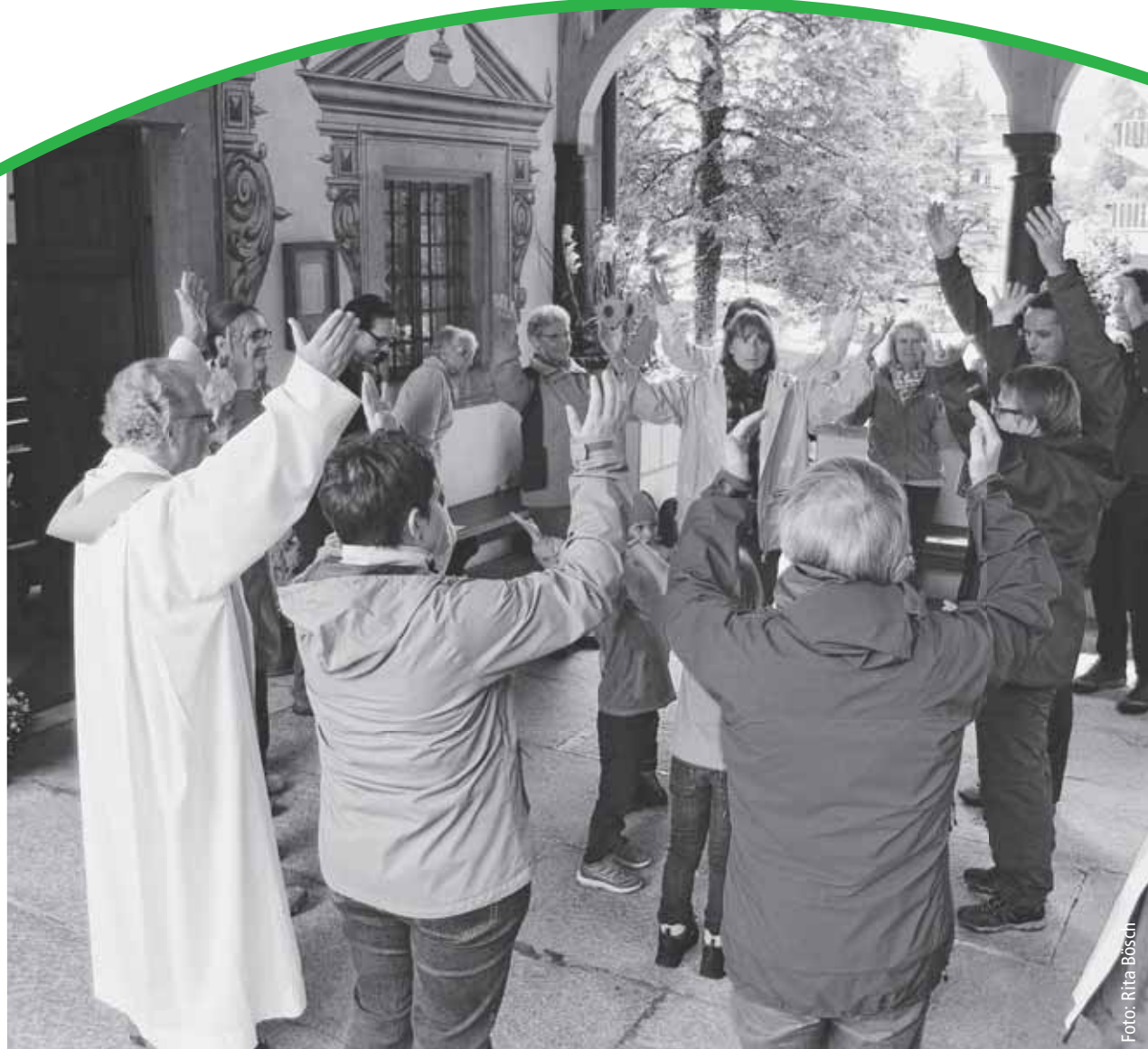
Martin Brun hat die Pfarrei St. Johannes 25 Jahre lang mitgeprägt

| 4 125 Jahre Kirchenchor St. Michael

Jubiläumskonzert am 28. September

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt



Pfarreitag Oberwil,
24. August 2014,
in Seelisberg. Marienanzli
unter dem Vorzeichen
von Maria Sonnenberg.

Foto: Rita Bösch

Internet-Exerzitien

Nachdenken und beten – mit Begleitung aus dem PC



Roman Ambühl
Theologe, St. Johannes, Zug

NoRmaLbehindert

Vor ein paar Jahren hatten wir in der CityKircheZug ein Konzert der Band «Die Regierung», in der Menschen mit Behinderung mitspielen. Geleitet wird das Projekt von einem Ehepaar, das sich selber im Konzert als «normalbehindert» vorgestellt hat. Dieses Wort hat sich damals bei mir eingebrannt, weil es so schön irritierend und unheimlich anregend ist.

Als wir daran gingen, für diesen September gemeinsam mit den Behinderteninstitutionen und –organisationen im Kanton Zug Aktionstage zum Thema Inklusion zu planen, ist dieses Wort bald wieder aufgetaucht und hat uns nicht mehr losgelassen: NoRmaLbehindert. Was ist normal? Was ist behindert? In einer der vorbereitenden Sitzungen hat eine Frau, die selber mit einer Behinderung lebt, gesagt: «Für mich ist Irritation Alltag.» Auch diese Aussage wurde prägend für die weitere Planung.

Um nicht nur die immer gleichen, schon sensibilisierten Menschen zu erreichen, planten wir darum auch Aktionen, die in der Öffentlichkeit irritieren wollten. Die Schauspielgruppe der zuwebe hat z. B. in der Neustadtpassage ein Schaufenstertheater aufgeführt, das verschiedene pantomimische Szenen aneinanderreihete. Diese Szenen wurden jeweils mit einem Text auf einer grossen Karte abgeschlossen, der lautete: «Ich bin be-...» Mit einer weiteren Karte wurde jeweils überraschend und auf die Szene Bezug nehmend ergänzt: «...sonders», «...glückt», «...zaubernd», «...geistert» oder noch anders... Poetisch und spielerisch angeregt, konnte sich manch eine Person im Publikum dabei ertappen, den Satz beim ersten Mal innerlich automatisch mit «...hindert» ergänzt zu haben. Inklusion, wirkliche Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben, beginnt im Kopf und braucht einen Impuls im Herzen!

- Dokumentation der Aktionstage:
www.facebook.com/normalbehindert.
(Auch ohne Facebook-Account zugänglich)

Internet-Exerzitien? Was ist das eigentlich? Einfach mal inne halten, mitten im Alltag, das eigene Leben in den Blick nehmen, den Draht zu Gott neu ausrichten ... Gedacht sind Internet-Exerzitien für all jene, die bereit sind, täglich eine kleine Zeit zum Nachdenken und Beten zu reservieren.

Einfach mal innehalten.

Mitten im Alltag.

Das Angebot ist ganz unspektakulär. Gleich vorneweg: Internet-Exerzitien sind kosten kein Geld, aber sie fordern eine Entscheidung und den Willen zum Durchhalten. Angemeldete werden jeden Tag eine Mail mit einem kurzen Impuls (einem Bild, einem Gedanken, einer Anregung oder einer Bibelstelle) bekommen. Sie werden eingeladen, sich täglich etwa 20 Minuten zu reservieren, um den Gedanken des Impulses nachzugehen. In jeder Mail gibt es auch eine kleine Anregung, die durch den Tag begleiten kann. Es wird empfohlen, sich am Abend ein paar Notizen dazu zu machen, wie der Tag war und was der Impuls bewirkt hat. Am Ende jeder Woche sind Teilnehmende gebeten, eine Mail an eine fachlich kompetente Begleitperson, die einem zur Seite gestellt wird, zu schreiben, um aus den Exerziatenerfahrungen zu berichten. Darauf wird eine persönliche Antwort kommen.

Nächster Termin ist im Advent, 24. November bis 21. Dezember 2014. Es gibt zwei Exerzitien-

formen. Die eine richtet sich an Menschen, die herausfinden wollen, ob Spiritualität etwas mit ihrem Leben zu tun hat, und die Sehnsucht danach haben, ihren Glauben zu vertiefen und mit dem Alltag zu verbinden. Die zweite Form richtet sich an Menschen, die Sehnsucht danach haben, ihren Weg in der Nachfolge Christi zu vertiefen, die schon öfters Exerzitien gemacht und schon Erfahrung haben mit persönlichem Gebet.

► Mehr Infos: Edith-Stein-Exerzitienhaus.de/internet-Exerzitien

► Mehr Infos: www.internet-exerzitien.de

Auf Anfrage können Sie auch zu einem selbstgewählten Termin Internet-Exerzitien machen. Ein weiteres Internet-Exerzitien-Angebot richtet sich besonders an Frauen. Es wird von der Arbeitsgemeinschaft Frauenseelsorge Bayern angeboten, und zwar vom 2. bis 30. November 2014. Thema ist: «Alle Tage meines Lebens. Vom Alltag und andern Festen». Ist es Alltag, wenn nichts Grosses passiert? Lässt sich in den kleinen Dingen des Alltags auch das Besondere finden? Eine Spurensuche, um die Highlights im eigenen Leben zu entdecken.

► Mehr Infos: www.internet-exerzitien.de

Ruth Eberle

KURZMELDUNGEN

Tempel. Weil sie am bisherigen Standort zu wenig Platz haben, suchen die tamilischen Hindus im Kanton Zug einen neuen Tempel. Bislang treffen sich jeweils über 150 Personen in einem Industriekomplex in Baar zum gemeinsamen Gebet und anschließenden Nachtessen. Nebst dem Platzproblem ist die Situation für die Hindus in Baar auch unbefriedigend, weil sie im Tempel nicht mehr kochen dürfen. Die Liegenschaftsbesitzerin hat ihnen aufgrund von Reklamationen wegen Geruchsimmissionen ein Kochverbot auferlegt. kipa

Geld. Mit «10 goldenen Regeln im Umgang mit Geld» will das Hilfswerk Caritas Schweiz einen Beitrag zu einem «kompetenten Umgang mit Geld, Konsum und Schulden» leisten. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene und enthält grundlegende Informationen über den Umgang mit Geld. Im vergangenen März hat Caritas bereits die Mobiltelefon-Applikation «Caritas My Money» lanciert. Damit können Jugendliche und junge Erwachsene ihre Ausgaben überprüfen und ihr Budget planen. Kipa

www.caritas.ch/de/aktivwerden/finanzielle-bildung/

Verlag. Der Verlag Neue Stadt hat seinen Sitz von Zürich an die Heidengasse 5, Baar, in die Räumlichkeiten der Fokolar-Bewegung verlegt und bietet neben dem eigenen Bücher-, Zeitschriften- und Grusskartensortiment auch einen Bücherservice und Papeterieartikel an. Anlässlich dieser Neueröffnung sowie auch der Renovation des Hauptsaaes des Begegnungs- und Bildungszentrums Eckstein findet am Samstag, 11. Oktober 2014, ein Tag der offenen Tür statt. pd

www.neuestadt.ch
www.zentrum-eckstein.ch

«Ich bleibe gerne lange an einer Sache dran»

Martin Brun hat die Pfarrei St. Johannes 25 Jahre lang mitgeprägt



Martin Brun arbeitet seit 25 Jahren in der Pfarrei St. Johannes als soziokultureller Animator FH. Er ist Koordinator der Jugendarbeit im Pastoralraum Zug-Walchwil und dort in der Grundlagenarbeit sowie Konzepterstellung tätig. Weiter ist er verantwortlich für das Modul «Praxisausbildung» für Studierende der Kirchgemeinde Zug, die soziale Arbeit an der FH Luzern oder Olten studieren. Als Vertretung der Katholischen Kirche Zug ist er seit vielen Jahren im Vorstand des Vereins «Punkto Jugend und Kind» aktiv, seit sieben Jahren dessen Präsident.

Im Rahmen des Patrozinium-Gottesdienstes wurde Martin Brun für 25 Jahre Jugendarbeit in der Pfarrei St. Johannes geehrt, «für seine Stetigkeit, das beständige wache Dranbleiben in Liebe», wie Bernd Lenfers sagte. Das Gehrtwerden und auch das Interviewtwerden ist nicht das, was Martin Brun wichtig ist. An der Seite der Jugendlichen zu stehen, das ist es, was ihm Freude macht. Er hat trotzdem ein paar Fragen beantwortet.

Pfarreiblatt: 25 Jahre ist eine lange Zeit.

Martin Brun: Vor allem war es eine schöne Zeit. Die Möglichkeit zu haben, immer wieder neue junge Menschen kennenzulernen, die voller Lebenskraft sind, voller Zukunftsvisionen. Menschen, die etwas bewegen wollen. Jedes Jahr kommt eine neue Generation, wie eine Welle, und sprudelt. Das gibt mir immer wieder viel Energie. Das motiviert jedesmal neu.

Das klingt gar nicht nach Nullbockgeneration?

Wenn es die Nullbockgeneration gibt, dann kommt sie nicht zu uns.

Was konkret machen Sie mit den Jugendlichen?

Ich alleine mache nichts – wir sind ein Team. Seit einem Jahr setzen wir in der Pfarrei St. Johannes und im Pastoralraum Zug-Walchwil auf Zusammenarbeit. Das zeigt sich zum Beispiel im Pilotprojekt «Erweiterung der Jugendarbeit in Zug-West». Das ist ein Projekt der Katholischen Kirche der Stadt Zug, der Stadt Zug und der reformierten Kirchgemeinde Zug-Menzingen-Walchwil sowie des Vereins Zuger Jugendtreffpunkte. In einem Jahr konnten wir die Besucherzahlen verdoppeln.

Gemeinsam führen wir den Jugendtreff Herti. Nebst den ordentlichen Öffnungszeiten gibt es Veranstaltungen, die von den Jugendlichen gewünscht werden, wie z.B. Discos, Ausflüge etc. Ich mache auch Beratungen von Eltern und einzelnen Jugendlichen, wenn es gewünscht wird. Meine Hauptaufgabe sehe ich da allerdings in der Triage an geeignete Fachstellen. Wir haben viele gute Beratungsstellen im Kanton Zug und müssen da keine Parallelstruktur einrichten.

Fortsetzung Interview auf Seite 4 ►

Was ist das Religiöse daran?

Dass die Jugendlichen wissen, dass wir Leitenden bei der Kirche arbeiten und dass sie bei uns die Möglichkeit haben, alle Fragen zu stellen, die sie möchten. Warum machst du das? Was glaubst du? Oder wenn wir vor dem Essen beten. Wir wollen den Glauben auf natürliche, altersgerechte Art ins Spiel bringen. Wenn man zusammen Freizeit verbringt, gibt es Momente, wo das sehr gut passt.

Die ganz spezifische, vertiefte Auseinandersetzung mit Spiritualität bieten wir dann später beim Firmweg an. Das passt dann, in der Pubertät, in der Jugendliche eher in der Abgrenzung sind und wo das kindliche Gottesbild zusammenfällt. Der Firmweg ist die adäquate Unterstützung, um ein neues, erwachsenes Glaubensbild zu entwickeln. Grundziel ist dort: unterstützen, dass junge Menschen eigenständig werden, konstruktiv-kritisch, selbstdenkend und dass sie sich in allen Bereichen eine eigene Meinung bilden können. Auch in Bezug auf ihren Glauben. Damit das geschehen kann, arbeiten wir möglichst partizipativ. Sie bringen Ideen ein und übernehmen altersgemäss auch die Umsetzung. So erleben sie, dass sie ihr Leben selber in die Hand nehmen und gestalten können.

Sind viele Jugendliche daran interessiert?

Wenn man alle Kontakte anschaut, die wir mit Jugendlichen haben, dann sprechen wir 80 Prozent in jedem Jahrgang an. Wir besuchen sie im Religionsunterricht und laden sie ein, in den Jugendtreff zu kommen. In der 3. Oberstufe kommen alle Stadtschüler/innen zu uns in die Pfarreien für die Religionsblocktage...

Hat sich die Jugend in den vergangenen 25 Jahren verändert?

Die ganze Gesellschaft hat sich markant verändert, stark gekoppelt an die Digitalisierung. Das SMS war die erste Veränderungswelle, Smartphones waren die zweite grosse. Das hat Auswirkungen auf die Kommunikation.

Die Kommunikation mit Jugendlichen ist immer ein grosses Thema. Mit jeder Gruppe, mit der ich zu tun habe, muss ich zuerst klären, wie wir miteinander kommunizieren wollen. Die einen bewegen sich mehr auf dieser Plattform, die andern eher in einer andern. Facebook zum Beispiel ist schon wieder out. Die Grundbedürfnisse haben sich jedoch nicht verändert: sich mit Kollegen zu treffen, sich abzugrenzen von der Erwachsenenwelt, Grenzen auszuloten, eigene Ideen zu verwirklichen, Unabhängigkeit zu erproben. Was sich stark verändert hat, ist, dass junge Menschen heute viel mehr Druck in ihrer Freizeit haben als auch schon. Sie haben mehr Hausaufgaben, mehr Training, wenn sie Sport machen, mehr Proben, wenn sie Musik machen. Alles ist auf optimale Förderung und Spitzenresultate ausgerichtet. Das macht es total schwierig, einen Termin mit einer Gruppe von Jugendlichen zu suchen.

Und wie viel Interesse an Religion ist vorhanden?

Im Firmwegalter gibt es bei den Jugendlichen ein grosses Interesse an Spiritualität. Sie fragen sich, was sie und andere glauben, was ihnen wichtig ist und wie sie ihre Beziehung zu Gott leben wollen.

Da muss man als Erwachsener wohl sattelfest sein.

Ja, man wird konsequent herausgefordert. Da muss man Zeugnis ablegen, immer wieder. Jemand, der sich in seinem eigenen Glauben nicht sehr sicher ist, hat es hier schwierig.

Denken Sie, dass Sie bis zum Pensionsalter weiter mit Jugendlichen arbeiten möchten?

Das weiss ich nicht. Das ist ähnlich wie bei den Lehrern. Es gibt solche, die können das bis 65 gut und mit Freude tun. Andern gelingt das weniger. Zu welcher Sorte ich gehöre, weiss ich heute nicht. Aber ich bin ein Mensch, der immer schon ab und zu Standortbestimmungen gemacht hat. Ich habe mich auch fortgebildet, dass – sollten sie nicht mehr mit mir wollen oder sollte ich sie nicht mehr ertragen können – ich nicht in meiner Arbeit gefangen bin.

Aber grundsätzlich scheint Dranbleiben eine Stärke von Ihnen zu sein.

Ja, ich bleibe gerne lange an einer Sache dran. Das ist mir wichtig. Und trotzdem will ich etwas nicht nur machen, weil ich es schon immer gemacht habe. Ich überprüfe immer wieder: Was will ich in meinem Leben? Was sind meine nächsten Ziele? Wie will ich mich weiterentwickeln? Bei der beruflichen Standortbestimmung muss herauskommen: Ja, das ist mir wichtig. Das will ich tun. Und im Moment ist es wirklich so, dass ich weiter Lust habe, mit dieser Pfarrei, mit diesem Team und mit dem neuen Pastoralraum Zug-Walchwil ein Stück Innovation und Entwicklung zu erarbeiten.

Ruth Eberle

125 Jahre Kirchenchor St. Michael

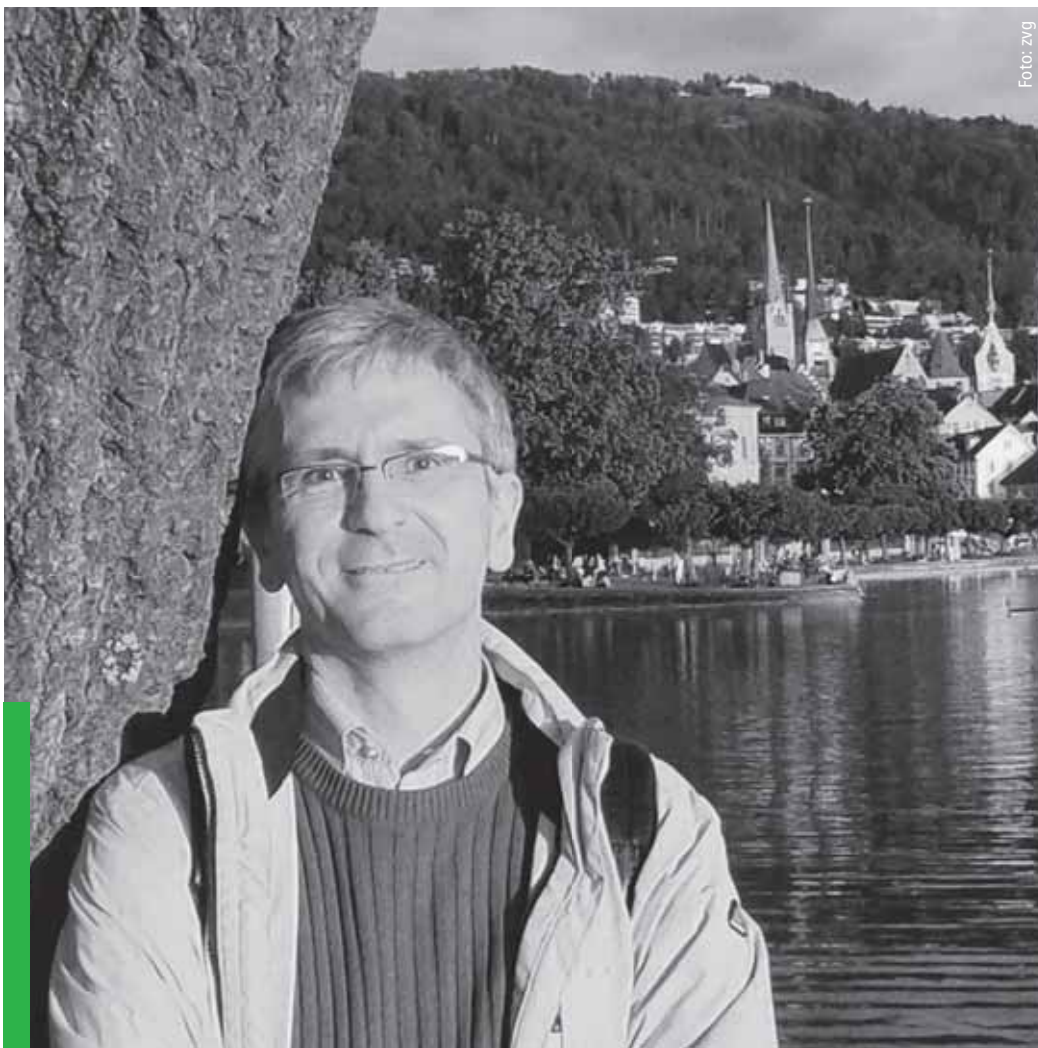
Jubiläumskonzert am 28. September

Am Sonntag, 28. September 2014, feiert der Kirchenchor St. Michael, Zug, sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird in der St.-Michaels-Kirche um 17 Uhr ein Festkonzert stattfinden. 130 Sänger/-innen mit Orchester werden Felix Mendelssohn Bartholdys Lobgesang, Sinfonie Nr. 2, Opus 52 aufführen. Mit ersten Proben hat der Chor nach Ostern begonnen. Er wird verstärkt durch den Chor Lusingando und den Thomas-Chor Inwil, deren beide Dirigentinnen, Nicola Brügger und Ariane Inglin, als Solistinnen auftreten.

Dirigent Marco Brandazza hat dieses Werk ausgewählt, weil es zum einen sehr schön sei. «Zum andern ist es im ersten Teil eine echte Orchestersymphonie und im zweiten Teil eine grosse Kantate für Chor und Orchester. Da kommt zur Geltung, dass zur Kirche St. Michael immer schon ein grosses Orchester gehörte.»

Eine Selbstverständlichkeit. Marco Brandazza liebt es, in der Musikgeschichte von Zug zurückzublicken. «Ich bedauere, dass die Zuger Musikgeschichte noch nicht wissenschaft-

lich aufgearbeitet und deshalb auch vieles nicht ganz klar ist.» Zu den gesicherten Fakten gemäss Brandazza gehört, dass die beiden Zuger Kirchen St. Michael und St. Oswald schon früh mit Orgeln ausgestattet wurden, St. Oswald bereits Ende des 15. Jahrhunderts. Auch hebt Zug über viele andere Orte der weiten Umgebung hervor, dass der Rat der Stadt im Laufe der Jahrhunderte bedeutende Summen bewilligte, um Organisten, Chorregenten, Instrumentalisten etc. zu besolden sowie Musikalien anzuschaffen. «Der Platz der Musik



Marco Brandazza

im Gottesdienst in Zug war damit sozusagen eine Selbstverständlichkeit, welche von der Bevölkerung geschätzt wurde, besonders weil dies jahrhundertlang die einzige öffentliche Gelegenheit darstellte, gemeinsam Musik zu geniessen. Damals gab es – abgesehen von den gesungenen Texten – praktisch keinen Unterschied zwischen weltlichen und kirchlichen Kompositionen.»

Geburtsstunde der Cäcilienvereine. Das änderte sich allmählich im Laufe des 19. Jahrhunderts als Folge von Liberalismus und Modernismus, Kulturkampf und christkatholischer Abspaltung. «Ein grosser Teil des kulturellen Erbgutes, auch die traditionelle Kirchenmusik, wurde als nicht mehr passend erachtet.» Auch die musikalische Organisation der Pfarreien habe eine Umwälzung erfahren. «Alles wurde nun in Vereinen mit Vorständen und Statuten organisiert, die streng nach den von der Obrigkeit festgelegten Regeln strukturiert werden musste. Es war die Geburtsstunde der Cäcilienvereine. Es musizierten also keine

mehr oder weniger gut ausgebildeten Profis mehr, sondern es waren nun grosse Mengen von Laien unter der Leitung eines kirchlich treu gesinnten Lehrers, welche die Gottesdienste mit ernster, würdiger und frommer Musik verschönerten.»

Verbesserungspotenzial. «Grosse Mengen von Laien ...», davon kann Marco Brandazza heute nur träumen. Und er steht in der Landschaft der Kirchenchöre damit nicht etwa alleine da. «Im Bistum Basel stirbt fast jeden Monat ein Kirchenchor.» Bereits als er vor 16 Jahren den Kirchenchor St. Michael als Dirigent übernommen habe, sei er längst der Jüngste des ganzen Chors gewesen. Inzwischen ist der Altersdurchschnitt seiner Sängerinnen und Sänger bei 76 Jahren. «Quelle der Rekrutierung für Kirchenchöre waren immer die Kirchenbesucher. Wenn Letzere fehlen, hat das Konsequenzen.» Und diese könnten so weit gehen wie aktuell in Holland und Schweden, wo bezahlte Profis die Kirchenmusik übernehmen. «Das wäre allerdings

nur eine Notlösung.» Nach wie vor bleibe der Chorgesang – gerade auch in der Kirche – ein attraktives Engagement. «Neue Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind bei uns herzlich willkommen.»

Marco Brandazza sieht auf verschiedenen Ebenen Verbesserungspotenzial. «Es wäre wünschenswert, die musikalischen Kräfte in der ganzen Stadt stärker zu vereinigen.» Auch das Bedürfnis der Chöre, dass sie geistig begleitet würden, müsste aufgenommen werden. Brandazza liegt es am Herzen, nicht nur rein musikalisch ein Werk zum Klingen zu bringen, sondern auch den musikwissenschaftlichen und theologischen Hintergrund zu vermitteln. Ruth Eberle

Pastoralraum Zug-Walchwil



Der Pastoralraum- Brückenwagen unterwegs

An verschiedenen Orten ist der Brückenwagen unterwegs. Am Freitag, den 29. August, machte er im Eschenring, Zug, Station. Leider regnete es in Strömen, so dass die geplante Brötlete ins Wasser fiel. Dennoch wurde der Geist des Pastoralraums durch ein paar Unerschrockene am Leben erhalten. In gemütlicher Runde teilten die Anwesenden Speis, Trank und Gemeinschaft. Das zeigt auch etwas über unsere Zeit auf: Nur wenige interessieren sich, oder lassen sich motivieren. Immerhin wohnen die 5 Personen in 3 unterschiedlichen Pfarreien des Pastoralraumes. Schön wäre es wenn der gute Geist dieses Abends wieder an einem Anlass mit dem Pastoralraumwagen belebt würde.

Bernhard Gehrig, Pastoralassistent Gut Hirt

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche Seligpreisungen

Woche vom 14. - 20. September

So	Fest Kreuzerhöhung 08.00 Eucharistiefeier, 11.30 Mittagsgebet, anschl. Hl. Stunde, Anbet. bis 13.00 17.30 feierliche Vesper, 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 20.00 - 21.30 Lobpreisabend

Di-Sa 09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 14. September

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

Werktags, 16. - 20. September

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael

Zug



Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Mario Hübscher, Pfarrer	041 725 47 65
Albert Schneider, Kaplan	041 725 47 68
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin	041 725 47 64
Karen Curjel, Katechetin	041 725 47 63
Sr. Gabriela Hug, Katechetin	041 725 47 69
Kurt Meier, Religionspädagoge	041 725 47 66
Anton Schwegler, Sakristan	079 483 09 02
Markus Jeck, Sakristan	079 781 35 05

Gottesdienste

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. September

15.00-16.30 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Albert Schneider

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier: Mit Kantoren
Predigt: Albert Schneider

Sonntag, 14. September

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier: Mit Kantoren
Predigt: Albert Schneider

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier: Mit Kantoren
Predigt: Albert Schneider

Werktags vom 15. - 20. September

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Kollekten:

13./14. September Kollekte für China:

Diözesanpriester Franz Feng kam für ein Doktoratsstudium in die Schweiz. Er wohnt zur Zeit im Pfarrhaus St. Michael in Zug. In seiner Heimatpfarrei Dongliulu in China konnte mit Hilfe von Mitchristinnen und Mitchristen der Schweiz ein Ausbildungshaus gebaut werden, wo ca. 50 Kinder am Wochenende und in den Sommer- und Winterferien leben, essen und dabei auch mit dem christlichen Glauben in Berührung kommen und ihn vertiefen können. Dafür möchte die Gemeinde Spielzeug für die Kinder und Küchengeräte für das Haus anschaffen, wofür sie ca. Fr. 2000.-- benötigen. Danke für Ihre Hilfe.

In unserer Pfarrei getauft worden sind:

Charlotte Josephine Eloise Marbacher, Ekkehardstrasse 31, Zürich

In unserer Pfarrei sind verstorben:

Emil Ziegler-Bohrer, Frauensteinmatt 1
Margrith Hochstrasser, Gotthardstrasse 29

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 19. Sept., 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Familie Zürcher, Familie Müller im Roost

Samstag, 20. September, 09.00 St. Oswald
2. Gedächtnis: Keller-Resca Oddea, Gerzner Anna
Stiftjahrzeit: Robert und Rosmarie Baumeler-Hotz, Paul Dittli-Engel, Philipp Schneider-Hauser, Werner Lusser-Hess, Augustin und Madeleine Lusser-Schmit, Franz und Rosa Lusser-Cavadini und Familie, Ursula Niederberger-Dittli

Firmung 2015



Am Sonntag, 14. September laden wir Jugendliche und Eltern um 17.00 Uhr zu einem Informationsabend über den diesjährigen Firmweg ein.

Dazu haben wir den Jahrgang 1998 persönlich angeschrieben. Es kann sein, dass wir nicht alle Adressen haben. Vielleicht möchte sich aber auch jemand aus einem früheren Jahrgang dem Firmweg anschließen. Falls also die Post nicht zu Ihnen gekommen ist und Sie sich auch gerne informieren würden, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat oder direkt bei Kurt Meier, um sich anzumelden: kurt.meier@kath-zug.ch.

Wir freuen uns auf die Begegnungen, durch die wir unsern gemeinsamen Glauben ins Spiel bringen können.

Kurt J. Meier, Sr. Mattia Fähndrich

Ins Herz aufnehmen

Aus dem Schreiben von Papst Franziskus:

Freude am Evangelium

«88. Das christliche Ideal wird immer dazu auffordern, den Verdacht, das ständige Misstrauen, die Angst überschwemmt zu werden, die defensiven Verhaltensweisen, die die heutige Welt uns auferlegt, zu überwinden.

Viele versuchen, vor den anderen in ein bequemes Privatleben oder in den engen Kreis der Vertrautesten zu fliehen, und verzichten auf den Realismus der sozialen Dimension des Evangeliums.....

Unterdessen lädt das Evangelium uns immer ein, das Risiko der Begegnung mit dem Angesicht des anderen einzugehen, mit seiner physischen Gegenwart, die uns anfragt, mit seinem Schmerz und seinen Bitten, mit seiner ansteckenden Freude in einem ständigen unmittelbar physischen Kontakt.

Der echte Glaube an den Mensch gewordenen Sohn Gottes ist untrennbar von der Selbsthingabe, von der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft, vom Dienst, von der Versöhnung mit dem Leib der anderen. Der Sohn Gottes hat uns in seiner Inkarnation zur Revolution der zärtlichen Liebe eingeladen.»

Ist das nicht schön!

Ruth Annen

Loreto-Chilbi, So. 14. Sept. 2014

Die Loretochilbi, die dieses Jahr auf den 14. September fällt, ist ein Quartierfest mit Ausstrahlung. Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr

bei schönem Wetter vor der Loretokapelle, bei schlechtem in der Aula des Loretoschulhauses. Klein und Gross wird erwartet. Es werden die Jubilare ebenso begrüsst wie die Kinder. Auf die Tombola freuen sich die Kinder und hoffen, dort das Glück zu haben, einen guten Preis zu holen. Gerne lade ich Sie zu diesem speziellen ökumenischen Treffpunkt ein. Er ist eine gute Gelegenheit, sich mit den Angehörigen der evangelischen Kirchengemeinde zu treffen und unserem gemeinsamen Herrn Jesus Christus beim Hören auf sein Wort ganz nahe zu sein. Anschliessend werden wir dieses Wort in der Begegnung mit unseren Nächsten im Herzen ins Leben mitnehmen können. Lassen wir uns überraschen, was daraus entsteht!

Pfarrer Mario Hübscher



Frauenforum St. Michael Zug

Liturgiegruppe

Ganz herzlich laden wir Sie alle zu unserem Gemeinschaftsgottesdienst am Morgen vor unserem Jubiläumsapero ein. Wir treffen uns am Dienstag, 16. September um 9.00 Uhr wie gewohnt in der Kirche St. Oswald. Das Liturgieteam freut sich, Sie am Morgen und Abend begrüssen zu dürfen.

Bibelkreis St. Michael

Herzliche Einladung zum Bibelkreis St. Michael:
Donnerstag, 18. September um 14.00 Uhr im Pfarreiheim St. Michael, Zug

Wir betrachten das Thema: «Das Reich Gottes ist mitten unter euch».

Wie ist das zu verstehen?

Wir werden diesen Text gemäss der jüdisch-christlichen Tradition beleuchten. Nach der Betrachtung sind alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Dr. theol. Franziskus de Alonso Wiedmer

Zum Fest: Kreuzerhöhung

«Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen (Joh 12, 32)»

Diese Aussage Jesu Christi, die er vor seinem Sterben gemacht hat, führte zum Fest Kreuzerhöhung. Wir feiern es am 14. September. Manche Kreuzesdarstellungen zeigen den Erlöser am Kreuz wie er seine Arme den Menschen entgegenstreckt. Eindrücklich wird gezeigt, dass er in barmherziger Liebe alle Menschen umarmt.

Also feiern wir noch einmal unsern Heiland. Er erlöst uns alle. Mit seiner göttlichen Liebe sucht er uns und schenkt uns seine zärtliche Liebe. Wir dürfen uns darüber freuen und die Umarmung eines Gottes dankbar geschehen lassen. Wenn unser Herz davon tief berührt und bewegt wird, dann haben wir ihn verstanden. Er kann das tun, was er am liebsten tut: Uns seine Liebe zeigen und uns so ermutigen, befreien, bestärken und beschenken.

Wir haben allen Grund fröhlich zu feiern und uns zu freuen. Ein beglückendes Fest wünscht Ihnen
Albert Schneider

Oberwil

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

Gottesdienste

Samstag, 13. September

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum

18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Stiftsjahrzeit für Robert Zürcher

Sonntag, 14. September, Kreuzerhöhung

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Werktag, 16./17. September

DI 16.30 reformierte Andacht mit Abendmahl, Seniorenzentrum

MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreiheim

Vorschau, Samstag, 20. September

16.30 Ökumenische Chnöpflifür

16.30 Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe
Erste Jahrzeit für Maria Villiger-Fantitsch
Stiftsjahrzeit für Hans Koster

Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR 19.30 Kirche

Kollekte vom 13./14. September

Gemäss Ansage im Gottesdienst

Infoabend zum Firmweg 2014/2015

Dienstag, 16. September, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim. Alle zwei Jahre findet für Jugendliche in unserer Pfarrei ein Firmvorbereitungsweg mit Firmung statt. Teilnehmen kann, wer getauft ist und im Firmjahr in der Regel* 17 oder 18 Jahre alt wird. (*Durch das Einschulungssystem sind manchmal auch schon 16-jährige dabei, die mit älteren im gleichen Klassenzug waren. Die Firmung steht aber auch jenen offen, die bereits älter als 17/18 Jahre sind). Am Sonntag, 27. September 2015 feiern wir die nächste Firmung. Damit die Jugendlichen und Eltern erfahren, wer auf diesem Firmweg mit dabei ist, was sie erwartet und was wir erwarten, laden wir zu diesem Info-Abend ein. Ehemalige Firmantinnen und Firmanten werden von ihren Erfahrungen berichten. Wir freuen uns auf diesen spannenden Weg:
Jacqueline Meier und Michael Brauchart

Treff(punkt): Frauenabend am 26. September

Zu Fuss zum Restaurant Blasenberg (Start um 18.00 Uhr). Kapaun essen, Kosten ca. Fr. 39.-, Busfahrt und Getränke individuell. Anmelden bis 19. September bei myriammy@hotmail.com. Das neue Herbst-/Winterprogramm finden Sie auf unserer Homepage.



Es geht wieder los!

Am Samstag, 20. September um 16.30 in der Kirche. Ursula Letter und Barbara Vollmeier freuen sich auf eine grosse, mitfeiernde Kinderschar.



Herzlich Willkommen!

Als Gesangsanimatorin konnten wir für die beiden Pfarreien St. Michael und Bruder Klaus Frau Isi Schennach gewinnen. Der Kirchenrat hat einer einjährigen Pilotphase zugestimmt. Mit einem ganz kleinen Pensum wird

sie uns in diesem Schuljahr bei Familiengottesdiensten unterstützen (Palmsonntag und Segensfeier für Sechstklässler) sowie bei der Erstkommunionvorbereitung.

Liebe Isi, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Dir viel Freude mit der neuen Aufgabe, für die Du als Lehrerin und Kinderchorleiterin an der Musikschule Zug die besten Voraussetzungen mitbringst.

Im Rahmen deiner Arbeit an der Musikschule wirkst du am Sonntag, 28. September mit den Kinderchören CantaLino und CantaPrima aus den Schulhäusern Oberwil, Burgbach und Kirchmatt auch beim Erntedankgottesdienst im Spielhofquartier mit. Auch andere Kinder dürfen dabei mitsingen. Dazu finden am Sa. 20. und 27. September, jeweils von 9.30 - 10.30 Uhr, zwei offene Gesangsproben in der Kirche statt. Wir laden alle Oberwiler Kinder zum Mitsingen herzlich ein. Michael Brauchart, Gemeindeleiter



Warum ich mich in der Pfarrei engagiere?

Bei meiner Wahl in den Pfarreirat vor bald 2 Jahren habe ich mich als „alter Oberwiler“ vorgestellt: Vor 35 Jahren bin ich als kleiner Junge in Oberwil in die Primarschule gegangen. In dieser Zeit habe die 1. Kommunion und die Firmung in der Kirche Bruder Klaus empfangen und als Ministrant gewirkt. Diese Zeit hat in mir den Grundstein zur Verbundenheit mit unserer Kirche gelegt. Inzwischen sind einige Jahre vergangen, ich habe studiert und geheiratet. Vor 4 Jahren sind meine Frau und ich wieder zurück nach Oberwil gezogen und zu Beginn dieses Schuljahres hat unsere grössere Tochter bereits den 1. Kindergarten in Oberwil erlebt. Gerne habe ich als „alter“ Oberwiler und Familienvater der Anfrage zugesagt, im Pfarreirat mitzuwirken. Mit dieser Tätigkeit bin ich ein kleines Zahnrad, welches dazu beiträgt, dass die Kirche und auch das Dorf Oberwil lebendig bleiben. Es macht mir Freude, in diesem Amt aktiv zu sein, denn die geplanten Veranstaltungen sind der Motor um gemeinsam unterwegs zu sein, zu diskutieren und entscheiden, aber auch zu feiern.
Philipp Herzog, Pfarreirat

Taizé-Lichterfeier: Mittwoch, 17. September

19.30 Uhr, Pfarreiheim. In fünf Zyklen machen wir uns mit den Gedanken von Frère Alois auf den Weg: Damit sich eine neue Solidarität unter den Menschen auf allen Ebenen entfalten kann, in den Familien, der Gemeinschaft, in Städten Dörfern, zwischen Ländern und Erdteilen, bedarf es mutiger Entscheidungen. Ist es nicht an der Zeit, die Quellen des Vertrauens freizulegen, um neue Solidarität zu schaffen? Mit den meditativen Liedern aus Taizé beten wir für diesen Weg der Solidarität. Die Liturgiegruppe lädt uns ein: Margaritha Studhalter, Pia Fischer, Therese Schläpfer

St. Johannes Zug

Pfarrrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
pfarramt@pfarrrei-stjohannes-zug.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. September

09.45 Firmgottesdienst mit Bischofsvikar Ruedi Heim. Anschliessend Apéro.
Jahrzeit Vreni Moos-Sulger
10.45 Französischer Gottesdienst im Schutzensengel
18.00 Offener Kreis - Gottesdienst: Kreuz - Verbindung von Himmel, Erde und untereinander.
Das neue Vortragskreuz wird vorgestellt.

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

Werktagsgottesdienste 15.-19.9.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 19.30 Meditativer Gottesdienst
Fr 06.05 Mediation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzensengelkapelle

Mittwoch, 17. September

19.00 Kommunionfeier

Sonntag, 21. September

Eigenössischer Dank-, Buss- und Betttag
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder.

Es singt der St. Johannes-Chor.

11.00 Sunntigsfir

11.45 Taufe Mattia Rust

18.00 Open circle: Gottesdienst auf Englisch

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

Unsere Opferspende

14. September

Pfarrreiprojekt: Kochtöpfe für Uganda

«Salz der Erde und Licht der Welt»



Firmung 2014

Die Firmung soll bestärken, die eigene Verantwortung für den Glauben und das Leben des Glaubens zu übernehmen, also «Salz der Erde und Licht der Welt» zu sein.

Dazu erklären sich am **14.09.14** nach spannender Vorbereitung die folgenden jungen Frauen und Männer im **Firmgottesdienst von 09.45** bereit:

Christoph Büeler, Enya Fallegger, Fabian Gisler, Maurin Gut, Zélie Lam, Manuel Nietlispach, Nicola Parente, Patricia Radi, Livia Ritter, Serena Spaccarotella, Riccardo Wipfli, Lars Zumbühl.

Wir wünschen euch einen schönen Festtag und immer wieder Mut zur Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen aus der Pfarrrei durch ihre Anwesenheit die Firmlinge auf ihrem Weg unterstützen!

Roman Ambühl, Martin Brun,
Bernd Lenfers Grünenfelder



Pizzabacken in der Fröschi

Dienstag, 16. September, ab 12.00
Wir heizen den Pizzeriaofen ein und du bist herzlich eingeladen! Komm mit

deiner ganzen Familie und geniesst eure selbst gemachten Pizzas. Ab 12.00 dürfen die Pizzas gemacht werden. Alle Zutaten stehen bereit. Besteck, Getränke und Geschirr bringt jeder selbst mit. Kosten: pro Pizza Fr. 7.--. Ab 13.30 ist unser Anlass beendet und der offizielle Fröschi-Betrieb beginnt. Natürlich darf weiter gespielt und gebaut werden. **Infos und Anmeldung bis Freitag, 12. September** an Pamela Gross-Schmid, Tel. 041 740 06 85.

„Verwurzelt“

Meditativer Gottesdienst, Donnerstag, 18. September, 19.30, Kirche St. Johannes d. T. Einfache Tänze helfen uns Boden unter den Füßen zu spüren und untereinander und mit Gott in Verbindung zu sein. Ein Wort aus der Bibel führt uns zu den eigenen Wurzeln. Wir bitten, danken und teilen Brot und Wein.

Herzlich Willkommen in beschwingter Vorfreude!
Jutta Smiderle & Bernd Lenfers Grünenfelder

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Lenny Claudio & Luiz Ivan Bischof

An der Lorze 19, 6300 Zug

Den heiligen Bund der Ehe haben geschlossen:

Patrick Birri & Sarah Bachmann

Baarerstrasse 40, 6300, Zug

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Sunntigsfir



Am **21. September, 11.00** in der Kirche St. Johannes feiern wir Sunntigsfir. Wir möchten Gott dafür danken, dass er uns im Herbst mit den Gaben der Erde reich be-

schenkt. Er lässt alles das ganze Jahr über wachsen und wir können es im Herbst ernten. Alle Familien mit Kindergartenkindern, Erst- und Zweitklässlern sind herzlich eingeladen. Die **nächste Sunntigsfir ist am 30. November 2014.**

Das Sunntigsfirteam

Rita Weiss Schregenberg, Esther Ambühl Tarnowski, Felix Lüthy



Du bist, was du isst?!

Themenabend mit Gespräch
mit Thomas B. Hürlimann

Montag, 22. September, 19.00-21.00, Pfarrreihem St. Johannes. Menschen entscheiden mehr

oder weniger bewusst, was sie essen. Nahrung prägt ihr Leben. Thomas B. Hürlimann führt ein in die Zusammenhänge von gesunder Ernährung und ganzheitlichem Wohlbefinden. Vorbereitungsgruppe: Barbara Ambühl, Thomas B. Hürlimann, Bernd Lenfers, Vera Nief. Keine Voranmeldung. Eintritt kostenlos.

Deutsch lernen



In Zusammenarbeit mit Freiwilligen für den interkulturellen Dialog bieten wir im Pfarrreihem St. Johannes, Zug einen besonderen Deutsch-Sprachkurs an. Das Lernen erfolgt mit Hilfe des interaktiven Rosetta-Stone Sprachlern-Programms. Der Sprachkurs richtet sich an fremdsprachige Menschen aus unserem Quartier und der Stadt Zug. Das Mindestalter ist 16 Jahre. Der Aufwand sind Kosten von CHF 5.-- pro Monat plus Unterlagen und täglich eine Stunde Zeit. Vorkenntnisse braucht es keine; weder am Computer noch beim Alphabet. Ziel ist die Handlungskompetenz im Alltag im Sprachniveau A2.

An einem ausführlichen **Informationsabend, am 24. September, 20.00** wird das Kursprogramm durch Herrn Quays Ravand, Projektleiter SPRACHE LERNEN (mit Übersetzung in die Muttersprache der Interessenten) ausführlich vorgestellt. Sie erhalten dazu nach Anmeldeschluss eine persönliche Einladung. **Anmeldung und Rückfragen bis zum 21. September:** Bernd Lenfers Grünenfelder, Pfarrrei St. Johannes, Tel. 041 741 50 58, bernd.lenfers@pfarrrei-stjohannes-zug.ch

Pfarrreiversammlung

Am **Sonntag, 16. November** laden wir alle Pfarrreihemangehörigen zur Pfarrreiversammlung um **11.00 in den Saal des Pfarrreizentrums** ein. Wir lassen das Jahr Revue passieren, skizzieren neue Projekte und werfen ein Blick ins 2015. Gemeinsam werden wir danach Z'mittag essen. Herzlich Willkommen!



Gut Hirt
Zug

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
Bernhard Gehrig Pastoralassistent 041 728 80 27
Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21
Anna Fieni Katechetin 041 728 80 25
Jennifer Maldonado Jugendarbeit 041 728 80 26
Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
Jacqueline Capaldo Pfarreiheim 041 728 80 39
Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 13. September

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Fam. Fraefel-Zahn und
Rollmann

Sonntag, 14. September

Fest Kreuzerhöhung
9.30 Familien-Gottesdienst
Gestaltet von: Urs Steiner & Karen Curjel
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche: 15. bis 19. September

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 20. September

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 21. Sept. - 25. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Erntedankgottesdienst
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Kollekte am 13./14. September

Caritas Schweiz

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche,
aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige
Änderungen: www.guthirt-zug.ch

AUS DEM PFARREILEBEN Ein Fest für alle



Der Waldgottesdienst am 24. August war in diesem Jahr so gut besucht wie noch nie. Zwar war der Entscheidung über die Durchführung ein mutiger, doch gerade als der Gottesdienst begann, zeigte sich die Sonne und blieb uns hold bis zum Nachmittag. Es war vor allem deshalb ein grosses Fest, weil alle mit guter Laune zur positiven Stimmung beitrugen. Danken will ich an dieser Stelle vor allem dem Jodlerdoppelquartett Zug, das mit seinem Gesang die Herzen erreichte, dann aber auch unserem Quartierverein, der wie jedes Jahr, die Kälte mit Kaffee Luz und Gebratenem vertrieb, ebenso wie der kroatischen Mission, die mit Cevapci zum ersten Mal dabei war. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Margrith Inauen, die die Kuchenspenden organisierte, obwohl sie aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Ein letzter Dank geht an Pater Rade Vuksic, der dem Gottesdienst vorstand, sowie allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern, die miteinander im besten Sinne Gemeinschaft hatten. Der Erlös aus Opfer und Verkauf für die Ruedi Leuppi-Stiftung in Dabou, Elfenbeinküste, ergab rund 1928.- CHF. Vielen Dank auch dafür! ■ Bernhard Gehrig



Heil'ger Bruder Klaus

beschütze unser Heim und Haus
und mach' für uns das Beste draus!
In allen Lagen steh uns bei,
wann immer es auch nötig sei.

Lass Deine Hilf' uns spüren,
uns zu Gottes Wege führen,
wo wir dereinst uns finden
und mit Dir sein Lob verkünden!

Wir vertrauen Deiner Fürbitt' Macht,
die uns gibt Zuversicht und Kraft.
Von Herzen danken wir dafür,
dass Du uns öffnest Tor und Tür!

■ Oskar Dittli
(Der Gedenktag wird am 25. September gefeiert.)

Kinderkleiderbörse

Dies ist keine Börse im herkömmlichen Sinn. Wir vermieten Tische für Fr. 15.- und Sie verkaufen Ihre Artikel selber. Gut erhaltene Kinderkleider, -schuhe, -spielzeug, -wagen, -velo und alles andere was Kinder anbelangt wird angeboten. Am Samstag, 13. September, 9-12 Uhr, im Pfarreiheim. Info und Anmeldung bei Gisela Rodriguez, 079 629 06 75

Mittagstisch

Am ersten Mittagstisch nach der Sommerpause hat sich das Mittagstisch-Team so richtig ins Zeug, bzw. grad selbst Hand angelegt und gekocht. Diesmal wurde ein italienisches Menü serviert. Zuerst ein kleiner Blattsalat mit Radieschen- und Orangestückchen, dann Lasagne und zuletzt zum Kaffee ein Stück Cassata. Besonders die beiden flinken Kellner erhalten viel Lob, doch dass da ein gut eingespieltes Team zusammen arbeitet, ist unschwer zu bemerken. In gemütlicher Runde zu sitzen, zu plaudern und einen feinen Zmittag zu essen, ist immer wieder ein Genuss.



Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 24. September statt. Das herbstliche Menü bietet diesmal Spezialitäten aus der süd-östlichen Schweiz.

Vorspeise: Kürbis-Ingwersuppe

Hauptgang: Pizzoccheri mit Krautstiel, Wurzelgemüse und Salbeipesto

Dessert: Marronicake

Falls Sie etwas später kommen oder nur eine kurze Mittagspause haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden den Service entsprechend anpassen. Die Anmeldung bitte bis spätestens am Dienstagmorgen, 10 Uhr (041 728 80 21 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch oder auf der Liste am Schriftenstand). Wir freuen uns auf Sie! ■ Franziska Widmer

Konzert für Kinder - Caruso fliegt



Kater Caruso spitzt seine feinen Ohren: Hört er flüsternde Mäuse? Oder sind es zwitschernde Vögel? Er beginnt vom Fliegen zu träumen.

Konzerte am Samstag, 27. September, um 9.30 und 10.45 Uhr, im Pfarreiheim. Informationen unter: www.kammersolisten.ch / Tickets an der Tageskasse oder im Vorverkauf bei: Foto-Optik Grau AG, Zug

Kollekten im Juli und August

Kovive	Fr. 508.50
Kinder- & Jugendberatung, Zug	Fr. 458.70
Gassenarbeit, Luzern	Fr. 542.50
Palliative Zug	Fr. 604.90
Haus Hagar, Luzern	Fr. 507.30
Stiftung St. Martin, Baar	Fr. 705.45
Divina providencia, Manchary Peru	Fr. 962.95
Bischof Macram Gassis, Sudan	Fr. 3443.80
Ruedi Leuppi-Stiftung, Elfenbeinküste	Fr. 974.90
Bischof Pierre Bürcher, Island	Fr. 731.60

Ein herzliches Dankeschön!

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

Eucharist Celebration

Sunday, September 14th

Mass @ 18:00

Sermon: Urs Steiner

Sunday, September 28th

Mass @ 18:00

The Power of Prayer

Last June, a member from our community was involved in a terrible accident. His injuries were so severe that he was airlifted to the hospital in Zürich. The first days were critical as he lay unconscious with severe injuries. The police and ambulance crews did not think he would survive the accident. His family and friends spread the news and prayer requests from Switzerland to America grew until an army of prayer warriors had formed. Individual prayer is powerful, but prayer in groups can produce miracles. Jesus said, "Amen I say to you, if two of you agree on earth about anything for which they are to pray, it shall be granted to them by my heavenly Father" (Matt 18:19). When someone is sick or hurt, often times they are unable to ask for help or cannot pray for themselves. This is where the community is so important as we intercede for them. Jesus also said, "For where two or three are gathered together in my name, there I am in the midst of them" (Matt 18:20). Today, I found an active prayer and was reminded of something my ancestors did on the Indian Reservation where my grandfather grew up. They would make little prayer sacks. When they knew of someone who needed the Great Spirit's help, they took a small piece of cloth, filled it with wild herbs and tied it together with a piece of yarn. While making the sack, they said prayers for that person. We could do the same, but I would formulate a blessing to go along with it. For example, "Dear Lord, please bless (name) during this time. He/she is your special child, full of goodness and love, just as you created him/her to be. Send you spirit upon him/her with peace, joy and the strength to do your will. I ask this blessing in the name of the Father, the Son and the Holy Spirit. Amen." In the sacrament of the Anointing of the Sick, the priest performs the laying on of hands and anoints the head and hands of the one who is sick with special oil. This is followed by a liturgical prayer and often Holy Communion. The rite ends with a blessing. When our friend was able to move to the local hospital, we visited him and he received the anointing followed by Holy Communion. It was a very moving experience for all of us. This man's accident, followed by his miraculous recovery certainly touched the lives of hundreds of people. The power of prayer and the will of God worked in this man's life in a way that makes him a witness to faith – a witness to the power of prayer. May the Lord fill each of you with peace, joy and the strength to do the will of God. ■ Karen Curjel

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Biemann, Sakristan

Gottesdienste

Samstag, 13. September

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 14. September

Kreuzerhöhung

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern, unter Mitwirkung des Kirchenchores Weggis

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Caritas Schweiz. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 15. - 19. September

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	07.30	Schülermesse
Fr	17.00	Eucharistiefeier im Mütschi

Pfarremitteilungen

Minifest 2014 in St. Gallen - 7. September

Unsere Ministranten haben einen tollen Tag mit vielen Eindrücken und schönen Begegnungen erlebt. Herzlichen Dank!



Besuch Biohof Zug

Dienstag, 23. September,
18.30 - ca. 20.30

Der Biohof Zug zeigt uns, wie sie arbeiten und was in dieser Saison ansteht. Wir dürfen nachher auch noch selber etwas machen. Lassen Sie sich überraschen!

Treffpunkt 18.00 Bahnhof Walchwil
Transport Fahrgemeinschaften
Kosten Mitglieder Fr. 20.00
Nichtmitglieder Fr. 25.00

Anmeldung bei Brigitte van Dulmen, 079 418 95 93 oder info@frauengemeinschaft-walchwil.ch

**Herbst- und Winterkleiderbörse
Aula Musikschule**

Winterkleider (Gr. 56-164), Spielsachen und Sportartikel jeglicher Art. Möbel und Kinderwagen können mit Fotos vermittelt werden.

Annahme Dienstag, 23. September
14.00 - 15.00

Verkauf Mittwoch, 24. September
14.00 - 16.00

Verpflegung mit Kaffee und Kuchenbuffett
Abrechnen um ca. 16.45 - Infos bei Lina Olsen,
079 696 76 88 oder linasengel@yahoo.com

Theater im Muotathal

«Bim Waldbrünneli»

Traditionelle Theaterkultur wird geboten im Muotathal, wir fahren hin und lassen uns begeistern!

Datum Sonntag, 26. Oktober

Treffpunkt 12.30 Bahnhof Walchwil

Kosten Fr. 50.00 (Fahrt, Eintritt, Trinkgeld)

Anmeldung bis 25. September bei Vreni Hürlimann,
041 758 19 79 oder Margrit Weber, 041 758 15 81



Eingegangene Opfer Juli / August

Kirchliche Berufe	360.00
Krankenfonds	259.00
Ausbildung Priester 3. Welt	227.00
Schönstatt-Patres, Berg Sion	300.00
Tourismus-Seelsorge	200.00
Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs	310.00
Organisation Manna - Hilfswerk Brasilien	250.00
Schweizer Berggemeinden	940.00
Missionsarbeit in Ecuador	270.00
Missionsprojekt Honduras	530.00
Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.	

Steinhausen



Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1
Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung: Ruedi Odermatt

Priester: Alfredo Sacchi, Josef Grüter
Ressort Altersarbeit: Ruth Langenberg
Ressort Firmung: Andreas Wissmiller
Ressort Jugendseelsorge: Christoph Zumbühl
Ressort Religionsunterricht: Ingeborg Prigl

Sekretariat: Helene Nef, Yvonne Amhof
Sakristan: Kurt Gallati

Gottesdienste

Samstag, 13. September

- 09.30 Ökumenische Taferinnerungsfeier
«Sternstunde», Zentrum Chilematt
17.30 Abendgottesdienst mit Encuentro
Latino, anschliessend Apéro; Jahrzeiten
für Verena u. Kajetan Jans-Weber,
Freudenberg; Milly u. Josef Burri-
Hofstetter, Knonauerstr. 31; Marcel
Burri-Boog, Bannstr. 24
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Sonntag, 14. September

- 09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Kollekte am Wochenende: Theologische Fakultät, Luzern

- 11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Lukas u.
Alice Spoerri in der St. Matthias-Kirche

Werktagsgottesdienste 15. - 19. September

- | | |
|----|---|
| Mo | 17.00, Rosenkranz |
| Di | 09.00, Eucharistiefeier |
| Fr | 09.30, kein Gottesdienst
im Seniorenzentrum Weiherpark |

Einladung zur Sternstunde

Taferinnerungsfeier

Samstag, 13. September, 9.30, Zentrum Chilematt.
Für Kinder die im Jahr 2011 getauft wurden mit ihren
Familien. Im Rahmen dieser ökumenischen Feier ge-
ben wir den Kindern ihren persönlichen Taufstern
zurück. Anschliessend Znüni. Herzliche Einladung!

Nationaler Werbetag



**jungwacht
blauring**

Jungwacht & Blauring
Hast du dein Leben lang
schon darauf gewartet,
herauszufinden, was
Jungwacht und Blauring
so treiben? Hier wartet
deine Chance! Samstag,
13. September, Schul-
haus Sunnegrund, zwi-
schen 11.00 und 15.00.
Für alle Kinder (auch El-
tern sind willkommen).

Mitnehmen: Dem Wetter entsprechende Kleidung,
viele Freunde, gute Laune, kreative Ideen. Bei Fragen
nora.simmen@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf dich!
Dein JUBLA-Tag-OK

Pfarreiversammlung

Nicht vergessen!



**Dienstag,
16. September,
19.30, Chilematt.**

Anschliessend Apéro.
Herzliche Einladung!

Ökumenische Sternwanderung

Termin zum Vormerken!

Das diesjährige Motto lautet: «Ihr seid das Licht der
Welt; eine Stadt, die auf einem Berge liegt, kann
nicht verborgen sein». **Sonntag, 27. September.**
Die 18. ökumenische Sternwanderung führt zum Ka-
puzinerkloster (Seligpreisung) in Zug. Treffpunkt um
11.15 in Zug, Voliere am See. Erster Posten «Gedan-
ken zu Stadt», anschliessend Wanderung zum Ro-
senhügel. Zweiter Posten «Gedanken zu Seligprei-
sungen», weiter ins Kloster.

Programm im Kloster:

- 12.45 Risotto essen im Kloster
- 14.00 Klosterführung
- 14.45 Ateliers
- 16.00 Zobigpause
- 17.00 Ökum. Gottesdienst in der Klosterkirche

Es werden folgende Ateliers angeboten:

- Byzantinische Gesänge
 - Israelische Tänze
 - Leben aus der Seligpreisung: Zeugnis/Austausch
 - Kinderatelier
- Heimreise individuell.

Herzliche Gratulation

Susanna Wolf-Gadient, Zugerstrasse 47,
70 Jahre am 13. September;
Lorenzo Mattesco-Muraro, Hinterbergstrasse 57,
80 Jahre am 14. September;
Sigrid Thuss-Werners, Albisstrasse 42,
75 Jahre am 14. September.

Mitteilungen

Senioren

Halbtageswanderung am Nachmittag

Dienstag, 16. September, Besammlung 8.00 Bushal-
testelle Zentrum, Abfahrt mit Bus Nr. 8 nach Baar um
8.10, weiter mit Bus Nr. 31 nach Walterswil. Wander-
route: Walterswil - Höllgrotte - Lättich - Baar. Marsch-
zeit ca. 2 1/4 Std., Höhendifferenz +100m/-100m.
Kaffeehlat im Restaurant Höllgrotten. Fahrpreis Ta-
geskarte alle Zonen mit Halbtax Fr. 8.-. Rückfahrt ab
Baar 12.02, Steinhausen Zentrum an 12.12. Wander-
leitung Werner Limacher, 041 741 34 24.

Club junger Eltern

Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unse-
re kleinen Kinder eingerichtet. Mittwoch, 17. Sep-
tember, 16.00 bis 17.00, Dreifachturnhalle Sunne-
grund. Halle 1. Für Kinder ab 1 1/2 bis 3 Jahren in
Begleitung eines Erwachsenen. Kosten Fr. 3.- pro Fa-
milie. Mitnehmen Hallenschuhe für Erwachsene,
Noppensocken für die Kinder. Auskunft Corinne Frei,
041 761 64 54, corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Mittagsclub

Donnerstag, 18. September, 11.00, Restaurant Linde.
Abmeldungen/Info Hedi Meier, 041 741 56 05, oder
Annie Limacher, 041 741 44 30.

Kultur Steinhausen

Flamenco & Paella

Ein unvergesslicher spanischer Abend mit Flamenco-
Tänzern, Musik und Gesang, abgerundet mit einer
herrlichen Paella vom Centro Gallego aus Steinha-
usen. Die «Baarquitas» führen uns rassige und anmu-
tige Flamenco-Tänzer vor wie Sevillana, Garrotin,
Alegria. Begleitet vom Stefan Kuen auf er Gitarre
und Margret Spaar mit Gesang. Freitag, 19. Septem-
ber, 19.00, Zentrum Chilematt. Eintritt inkl. Paella
Erwachsene Fr. 50.-, Kinder und Jugendliche Fr. 35.-.
Reservation bis 24 Studen vorher in der Bibliothek,
041 741 10 32 oder www.kultursteinhausen.ch. Bit-
te angeben Paella mit oder ohne Meeresfrüchte.

Kids-Kleiderbörse - Herbstbörse

Zentrum Chilematt. Info u. Kundennummer erhält-
lich bei Corinne Pauli, kdnr@kidsboerse.ch. Achtung:
Letzter Termin für Kundennummernabgabe ist je-
weils der Freitag vor der Annahme, also am 19. Sep-
tember. Annahme am Dienstag, 23. September,
16.00 - 20.00. Verkauf am Mittwoch, 24. September,
13.30 - 16.00, Rückgabe am Mittwoch, 24. Septem-
ber, 20.00 - 21.00. CJE organisiert wieder das gemü-
tliche Börsen-Kafi mit feinen Kuchen.

Frauengemeinschaft

Führung Similisan

Haben Sie Interesse an der Homöopathie und möch-
ten Sie mehr über dieses bewährte Naturheilverfah-
ren und die Herstellung dieser Arzneimittel erfahren?
Unvergesslicher Einblick bei der Firma Similisan AG
in Jona. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt und
zum Abschluss bekommen Sie ein kleines Geschenk.
Donnerstag, 2. Oktober, 14.00 - ca. 16.30 in Jona,
Mitfahrgelegenheit wird organisiert. Kosten Fr. 5.-,
Nichtmitglieder Fr. 10.-. Anmeldung bis 18. Septem-
ber an Pia D'Oto, 041 740 54 70, www.fg-steinha-
usen.ch.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarrleitung: 041 769 71 40
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke

Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,
 Franziska Schmid, Pia Schmid

Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42

Sakristane, Hauswarte:

Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56
 Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

Gottesdienste

Samstagabend, 13. September

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Vierundzwanzigster Sonntag im Jkr. A

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Martin
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage**Dienstag, 16. September**

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus
 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 17. September

07.30 Schulgottesdienst, St. Martin
 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 19. September

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt



Ökum. Chinderfiir
Mittwoch, 17. Sept., 9.15 Uhr
Reformierte Kirche
 anschliessend gemütliches
 Beisammensein
 bei Kaffee, Gipfeli und Sirup
 im Ref. Kirchgemeindehaus

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 20. September, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Eduard Müller-Walter, Mühlegasse 60

Erste Jahrzeit für:

Fritz Wey-Hollenstein, Grundstr. 25

Jahrzeit für:

Albert Hotz-Marty und Armin Hotz, Tannhof; Vater
 Carl und Marie Hotz-Hess, Bofeld, und Hermine Hotz
 und Hieronymus, Josef und Anna Hotz-Furrer, Bofeld,
 Oswald und Gertrud Iten-Hotz, Feldhof, Maria Hotz,
 Bofeld, Alois Hotz-Hegglin, Feldmatt;
 Adele und Peter Schmid-Wüest, Aegeristrasse 52a,
 H.H. Peter Schmid, Abt von Wettingen und Haupt-
 mann Wolfgang Schmid, Pater Martin Schmid, SJ,
 H.H. Josef Anton Schmid, Kaplan in Baar, H.H. Oskar
 Schmid, ab Inkenberg, Pfarrer von Wölflinswil, Mar-
 tin Leodegar Schmid und Ehefrau Katharina Herr-
 mann, Dr. Rudolf Schmid und Ehefrau Bertha Hegg-
 lin, Leihgasse 2, Dr. Carl Schmid und Ehefrau Berty
 Notter, Gertrud Schmid, Rigistr. 13, Eugen und Anna
 Schmid-Michel, Albisstrasse 8, Anna, Mechthilde,
 Rosa, Adelheid Schmid und Hilda Fischer-Schmid,
 Wolfgang und Milly Schmid-Bürke, Kriens;
 Franz Jauch, Rosenweg 9

Kollekte für unseren Sozialfonds St. Martin

Der Sozialfonds St. Martin ist für Menschen aus Baar
 und Allenwinden, die mit finanziellen Engpässen
 kämpfen müssen. Nach einem Gespräch über die
 aktuelle Lebenssituation kann die Sozialarbeiterin
 einmalige finanzielle Zuschüsse gewähren, bei-
 spielsweise für ausserordentliche Zahnarztrechnun-
 gen, Anteile an einer Wohnungsmiete, oder auch ein
 Teil der Kosten für die Kinderhüeti Sunnematt.

Die Spendeneinnahmen zeigen eine grosse Solidari-
 tät und auch Vertrauen in unseren Beratungsdienst.
 Ein herzliches Dankeschön an alle!

Martina Helfenstein 041 769 71 42.

Spenden an: Raiffeisenbank Zug, «Sozialdienst»

IBAN: CH83 8145 4000 0044 7040 8

Musik im Gottesdienst

Der Männerchor Baar singt am Vorabend des
 Bettags, am Samstag, 20. September, 18.00 Uhr,
 unter seinem neuen Leiter, unserem Organisten
 Jonas Herzog, in der Pfarrkirche St. Martin.

In Inwil musizieren am Betttag im Erntedank-Got-
 tesdienst auf dem Bauernhof um 10.00 Uhr Musik-
 schüler unter der Leitung von L. Strickler

In Walterswil singt der Trachtenchor Baar am
 21. Sept. um 9.30 Uhr im Betttagsgottesdienst.

Den Gottesdienst vom 28. September, 9.30 Uhr in
 Walterswil bereichert das Plausch-Chörli Thalwil.



Musik in
 St. Martin

Musik in St. Martin

Freitag, 19. Sept., 18.15-19.00 Uhr,
Orgel und Trompete

Konzert mit Jonas Herzog, Orgel, und
 Frits Damrow, Trompete, Professor an
 der Hochschule der Künste, Zürich.

Werke von Albinoni und Vivaldi.

Eintritt frei.

Erntedankgottesdienst auf dem Huobhof

Sonntag 21. September, 10.00 Uhr
 mit Musikschülern von Luzia Strickler.
 Bei jedem Wetter alle willkommen.
 Anschliessend gibt es Most und Brot.

**Kolping Baar**

14. Sept. Ausflug nach Scharmis,
 dem Elternhof von Markus Grüter.
 8.22 SBB ab nach Werthenstein, Got-
 tesdienst,

Spaziergang nach Sigigen (Mittagessen), dann
 Scharmis und zurück. Anmelden: 041 760 36 47
 oder: christophpfister@atabaar.ch.

24. Sept. Besichtigung Almig Kompost
 Treffpunkt: 18.40 Pfarreiheim

Einladung zum Schulgottesdienst: Mittwoch

17. September

7.30 Uhr

Kirche St. Martin

Wortgottesdienst mit
 Kommunionfeier

**Altersnachmittag**

Mittwoch, 17. September,

14.00 Uhr

im Pfarreiheim St. Martin

Wir starten mit

«Goldener Herbst
 mit musikalischer Überraschung».

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Das Team «Sonniges Alter»

Abholdienst: 041 760 19 46 (abends)

**Frauengemeinschaft St. Martin**

Gruppe Junger Familien, Baar

www.fg-baar.ch

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

Donnerstag, 18. Sept., 15.00-17.00, im Pfarreiheim.
 Einfach vorbeikommen. A. Koller, 041 761 89 47

Workshop Cupcakes dekorieren mit

Sarah Bachmann. Mo 22.9., 19.00-21.00 Uhr, im
 SugarCouture Ladenlokal, Lauriedhofweg 3, Zug
 Anmeldung bis 15. September, www.fg-baar.ch
 oder Andrea Kumschick, 041 210 92 33

Uns und unsern Händen zuliebe

Handmassage am Dienstag, 16. September
 16.00-18.00 im Pfarreiheim mit Brigitta Raimann
 Anmelden bis 6.9. bei Hanni Waller, 041 761 37 17

Besuch im Ziegeleimuseum

in Hagendorn, Cham, am Mi, 1. Okt., 14.30-16.00
 Die Kinder müssen gebracht und abgeholt werden
 und dem Wetter entsprechend gekleidet sein.

Anmelden bis 20.9.: A. Kumschick, 041 210 92 33

Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal Baar

Annahme: Di, 30.09., Verkauf: **Mittwoch, 01.10.**
 Informationen erhalten Sie unter 041 760 43 94
 oder smfankhauser@bluewin.ch

**104. Inwiler Frauen-Zmorge**

in der Rainhalde in Inwil am
 25. September, 08.30 bis ca. 11.00
 Kinderhort ist auch eingerichtet.

2. Familien-Bibel-Tag

Am Samstag, 27. Sept.,
 von 10.30 bis 16.00 Uhr
 zum Thema «Psalmen».

Engeladen sind Kinder von der
 2. bis 6. Klasse begleitet mit min-
 destens einer erwachsenen Person (Eltern, Paten,
 Grosseltern, etc.). Anmeldungen bis 15. September
 und Infos bei: Martina Jauch, 041 769 71 40
 oder: martina.jauch@pfarrei-baar.ch

Unser Bittgang am Bettag nach Walterswil

14.00 Uhr Treffpunkt bei der reformierten Kirche. Stationen sind beim Schutzengelkreuz und Friedenskrenz in Deinikon, dann bei Büessikon. In Walterswil treffen wir die Familien der Kinder, die sich auf die Kommunion vorbereiten.

Kommunion-Vorbereitung 2014-2015

«mier send uf em Wäg» den «Schatz» zu entdecken und all die «Schätze» in einer Truhe sorgfältig bereit zu halten. Neugierig machen sich die Familien der Kommunionkinder auf den Weg.

Am Bettag, 21. September, treffen sie sich um 13.45 Uhr in der Wishalde beim Schiessplatz Baar, entdecken die Schätze der Natur und einander auf dem Weg nach Walterswil. Abschlussfeier mit den andern Pilgern; dann Getränke und Kuchen. Bus ab Walterswil um 16.44 Uhr.

Meditatives Tanzen und ein Märchen am

23. Sept., 19.30 im Ref. Kirchgemeindehaus mit Barbara Wehrle und Vreni Zäch

Buchvernissage im «SONNENBERG»

am Do, 25. Sept. 18.00 Uhr, laden Sr. Boriska Winiger, Sr. Jeannine Balmer, P. Erwin Benz und Edy Leisibach alle ein: «Blind oder sehbehindert - Vorhang auf!

Handreichung zu Theaterprojekten»

Begrüssung, Vorstellung des Buches, Chor- und Theatereinlagen: «...in kleiner Besetzung mit grosser Wirkung!» Apéro. Landhausstr. 20

Oekumenische Sternwanderung Zug

Samstag, 27. September, ins Kapuzinerkloster in Zug zur «Gemeinschaft der Seligpreisungen».

11.15 Uhr Treffpunkt bei der Volière am See in Zug
Gemeinsame Wanderung zum Rosenhügel

12.45 Uhr Risotto-Essen im Kloster
14.00 Uhr Klosterführung und Ateliers
17.00 Uhr Vesper in der Klosterkirche

Seniorenferien 23.-30.8.2014 in Urnäsch

26 Senioren und 4 Begleitpersonen haben eine Woche lang das Appenzellerland und seine Umgebung erkundet: auf dem Hohen Kasten und auf dem Bodensee, in Appenzell und St. Gallen, auf der Schwägalp oder gar auf dem Säntis waren sie.



Gesund und glücklich kamen alle wieder in Baar an und freuen sich aufs nächste Jahr!

Aus unserer Pfarrei ist gestorben:

Josef Schelbert-Steiner, Steinhauserstr. 3

Redaktionsschluss Baar

Nr. 41.42 Mi 24.09. 05.10.-18.10.
Nr. 43 Di 30.09. 19.10.-25.10.
Nr. 44 Mi 01.10. 26.10.-01.11.

Allenwinden

Pfarramt: St. Wendelin
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste**Sonntag, 14. September**

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Inländische Mission

Mittwoch, 17. September

9.30 Gottesdienst zusammen mit der Frauengemeinschaft
14.30 Kleinkinderfeier

Samstag, 20. September in Oberägeri

17.00 Eucharistiefeier für den Pastoralraum mit Weibbischof Denis Theurillat in Oberägeri

Pfarreimittelungen**Pastoralbesuch**

Am Samstag, 20. September, besucht Weibbischof Denis Theurillat den Pastoralraum Zug Berg. An diesem Tag sind Begegnungen mit den verschiedenen Räten und mit den Seelsorger/-innen der Bergpfarreien geplant. Um 17.00 Uhr beginnt in der Pfarrkirche Oberägeri ein Gottesdienst für alle Angehörigen der fünf Pfarreien. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Peter und Paul Chor, dem Organisten Carl Rütli und vom Ägeritalorchester gestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst besteht bei einem Apéro die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch mit dem Weibbischof. Herzlich willkommen.

**Wortgottesdienst**

Wir treffen uns am Mittwoch, 17. September, um 9.30 Uhr in der Kirche. Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst.

**Kleinkinderfeier**

Wir hören am Mittwoch, 17. September, um 14.30 Uhr in der Kirche eine Geschichte. Anschliessend gibt es für alle ein Zvieri im Pfarreiheim. Wir freuen uns auf euch.

Kinderkleiderbörse

Am Mittwoch, 1. Oktober, findet von 14.00-16.00 Uhr die Kinderkleiderbörse in der Aula statt. Wer gut erhaltene Kleider oder Spielsachen verkaufen möchte, kann für Fr. 15.00 einen Tisch mieten. Ab 13.00 Uhr können die Tische eingerichtet werden. Nicht verkaufte Waren können der Organisation «Helfer helfen» dagelassen werden. Für alle Besucher/-innen sind eine Kaffeestube und ein Kinderhort eingerichtet. Infos und Anmeldungen bei Rebecca Amrein, 079 305 06 57 oder gruppejungerfamilien@gmx.ch

**Voranzeige Bettag**

Am Bettag, 21. September, können wir zum ersten Mal den neuen reformierten Pfarrer, Manuel Bieler, in unserem Dorf bei einem ökumenischen Gottesdienst begrüßen. Beginn: 10.00 Uhr. Anschliessend an die Feier sind alle Gottesdienstbesucher/-innen zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen. Bereiten wir dem neuen Seelsorger unserer Schwesterkirche einen freundlichen Empfang.

Ruheoasen und Kraftorte

Anlässlich des 55 Jahre Jubiläums der Frauengemeinschaft Allenwinden organisiert Silke einen tollen Tagesausflug. Am Samstag, 27. September, um 8.00 Uhr ist Treffpunkt. Auf dem Programm stehen ein Fussmarsch über die Hurdener Holzbrücke, eine Schifffahrt zur Insel Ufenau, der Besuch des Klosters Wurmsbach und der eine oder andere kulinarische Zwischenstopp. Die Kosten für Car und Schiff betragen Fr. 34.50. Anmeldungen nimmt Silke bis 24. Sept. entgegen, Tel. 041 720 02 73 oder silke.roebig@gmail.com. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Anna Utiger, Sekretärin	041 754 57 77

Gottesdienste

Samstag, 13. September

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
14.00 Marienkirche: Trauung: Tabea Burri und Alex Bucher, Hünenberg
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Christof Arnold
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Anne Gillian Merten, Chlösterli
- Lina Merz-Lingg, Chlösterli
- Erwin Kuntz-Toth
- Familie Oberle-Iten, ab Hotel Post

Sonntag, 14. September

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Christof Arnold

Werktage

Montag, 15. September

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 16. September

19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 17. September

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 18. September

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
- fällt aus

Freitag, 19. September

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 20. September

17.00 Pfarrkirche Oberägeri: Gottesdienst mit Weihbischof Denis Theurillat
18.15 Marienkirche: fällt aus

Kollekte:

13. / 14. September: Familienhilfe d. Kt. Zug

Mitteilungen

Pastoralbesuch

Samstag, 20. September 17 Uhr Pfarrkirche Oberägeri
Mit Weihbischof Denis Theurillat, dem Peter und Paul Chor, dem Ägeritalorchester und Carl Rütli an der Orgel. Anschliessend Apéro und Begegnung.
Der Pastoralbesuch bietet eine ideale Möglichkeit zur Begegnung und Glaubensstärkung unter uns Gläubigen vom Berg. Herzliche Einladung im Namen des Pastoralraumteams, Christof Arnold, Markus Burri, Othmar Kähli, Martin Gadiant, Urs Stierli.
In Unterägeri fällt der Gottesdienst um 18.15 Uhr aus.

Vorschau

Bettag

Sonntag, 21. September 10.15 Uhr
Der Betttaggottesdienst um 10.15 Uhr findet auf der Allmend bei der Wendelinskapelle statt. Dies in Zusammenarbeit mit dem Kreuzbittverein. Den Gottesdienst wird der Jodelclub Ägerital???? gesanglich mitgestalten. Vorgängig findet der Dankgang statt. Besammlung um 09.45 Uhr beim Südportal der Pfarrkirche. Betend ziehen wir durchs Dorf zur Wendelinskapelle.
Natürlich wird das Wetter entscheiden. Die grosse Kirchenglocke der Pfarrkirche wird die Durchführung morgens um 8 Uhr ankünden. Ansonsten findet der Gottesdienst wie üblich in der Pfarrkirche statt.

Spaghettizmittag

Dienstag, 16. September, 12 Uhr Sonnenhof
Das Spaghetti-Team serviert Salat, Spaghetti, Kaffee und Guetzi. Anmeldungen bis Montag, 15.9. 11.30 Uhr an: Kath. Pfarramt 041 754 57 77. Anmeldeformulare liegen auch in den Kirchen auf.

«Kinder laufen für Kinder 2014»

Am Samstag, 20. September 2014 zwischen 11 und 15 Uhr laufen in der Schulanlage Acher West in Unterägeri wieder Kinder für Kinder (bei schlechter Witterung in der Turnhalle). Eingeladen sind alle Kinder, wie auch alle Junggebliebenen, welche sich für die Unterstützung von Waisenkindern und von verlassenen oder in Not geratenen Kindern im In- und Ausland engagieren möchten. Der erlaufene Betrag wird von der Stiftung ‚Licht für vergessene Kinder‘ vollumfänglich für solche Kinder eingesetzt. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl (alle Läuferinnen und Läufer werden kostenlos verpflegt!). Detailinformationen finden Sie unter: http://www.lfvk.ch/anlaesse_2014.htm. Das Motto lautet: Ägerer zeigen Herz und sind dabei!

Frauengemeinschaft Spiel und Spass

Mittwoch, 17.9. 19.30 Uhr im Sonnenhof-Säli
Wir spielen regelmässig Dog und andere beliebte Gesellschaftsspiele in einer gemütlichen Runde. Gerne dürfen Sie auch Ihr Lieblingsspiel mitbringen.
Weitere Termine: Do 23.10. / Mi 19.11.
Kosten: Fr. 5.00
Anmeldung bis 15.9.: A. Thomann 041 750 71 93, astrid.thomann@gmx.ch

Treff junger Eltern

■ Polizeihundeübung auf dem Gubel
Donnerstag, 25. September 16 - 17 Uhr
Eingang Militäranlage Gubel
Wie wird ein Polizeihund eigentlich geschult? Bei diesem spannenden Anlass haben wir die Gelegenheit, ein Hundetraining zu beobachten. Dabei werden wir sicher Eindrückliches zu sehen bekommen und Interessantes über diese grossartigen Vierbeiner erfahren.
Ab 5 Jahren mit Begleitung
Kosten: Fr. 5.00 für Mitglieder
Fr. 7.00 für Nichtmitglieder
Anmeldung bis 17.9.: N. Iten 041 750 32 94, nadja.iten@sunrise.ch

■ Freitag, 19. September

Keine Kinderhüeti

■ Kinderartikelbörse Herbst - Winter

Mittwoch, 24. September, Aegerihalle
Sie können vom 11. - 23. September Ihre Kundennummer lösen und somit Ihre Artikel bereits anschreiben.
Auskunft/Kd-Nummer: K. Widmer 041 750 83 53, widmers@datazug.ch, C. Volken 041 750 04 03, c.volken@gmx.ch

Pfadi-Flohmarkt 2014

Verkauf: Samstag, 20. September, ab 8.30 Uhr, Ägerihalle, Unterägeri
Infos siehe Flyer – wird in jede Haushaltung zugestellt. Pfadi Morgarten

Vorschau



Ernten in Dankbarkeit danken – wahrnehmen – weitergeben

Mit verschiedenen Tänzen, entspannenden Leib- und Körperübungen, wie auch mit Gebärden, wollen wir bewusst Dankbarkeit empfinden.

Frauen und Männer, die Freude an Musik und Bewegung haben und das Bedürfnis, sich selber und anderen zu begegnen, sind herzlich eingeladen. Tänzerische Vorbildung ist nicht erforderlich und das Alter spielt keine Rolle. Bitte bequeme Kleidung und Socken oder Tanzschuhe mitbringen.

Treffpunkt: Dienstag, 30. September 2014, 20.15 – 21.45 Uhr

Ort: Pfarreiheim Sonnenhof, Unterägeri
Anmeldung: bis spätestens 23. September an das kath. Pfarramt Unterägeri

Leitung/Auskunft: Marlis Zemp, Kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 75, marlis.zemp@pfarrei-unteraegeri.ch

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Telefon: 041 750 30 40
Fax: 041 750 30 75
Notfall-Telefon: 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Klara Burkart,	041 750 30 40
Sekretariat	

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am
13. / 14. September:
Pater Albert und Urs Stierli

Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

Samstag, 13. September

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 14. September, 24. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kirchweihfest,
Eucharistiefeier mitgestaltet vom
Kirchenchor Morgarten,
Gedächtnis der Schützengesellschaft
am Morgarten
Anschliessend Apéro

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

10.30 Sonntagsfiir «im Wald»

11.30 Pfarrkirche, Taufiern von
Vanessa Monika Rogenmoser und
Kilian Alois Meier

Dienstag, 16. September

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. September

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier,
Frauengottesdienst begleitet von der
Zithergruppe Oberägeri

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 18. September

20.00 Pfrundhaus, Bibel Forum

Freitag, 19. September

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Pfarreimittelungen

Kirchweihfest der Vituskirche
Morgarten

Sonntag, 14. September,
09.00 Uhr

Der Kirchenchor Morgarten singt „viel Schönes“ aus
„Juchzed und singet“ von Peter Roth. An der Orgel
begleitet von Carl Rütli. Leitung: Yvonne Theiler.
Nach dem Festgottesdienst wird für alle ein Apéro
serviert. Wir begrüßen den Musikverein Sattel und
danken den Musikantinnen und Musikanten für die
Ständchen während dem Apéro und anschliessend
in den Restaurants des Hauptsees.

Sonntagsfiir «im Wald»

am Sonntag, 14. September um 10.30 Uhr
Alle Kinder und Erwachsenen, die gerne in der Natur
einen einfachen Gottesdienst feiern, sind herzlich
eingeladen. Wie letztes Jahr im Herbst feiern wir in
Alosen, am Bach Richtung «Hölzli». Der Weg ist ab
der Bushaltestelle Alosen mit Ballonen markiert. Bus
Nr. 10, 10.13 Uhr ab Oberägeri oder PP beim Werk-
hof der Korporation. Herzlich Willkommen!
Irene Hürlimann & Team

Menschenkinder und Gotteskinder

Vanessa Monika Rogenmoser, Tochter von
Arend und Iwan Rogenmoser-Iten, Oberägeri und
Kilian Alois Meier, Sohn von Irène und Pirmin
Meier-Blattmann, Oberägeri werden am 14. Septem-
ber um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche getauft. Wir
wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude.
Möge Gott durch seine Nähe den gemeinsamen Le-
bensweg bereichern und segnen!



Bibel Forum

Wir treffen uns am Donnerstag,
18. September, 20.00 Uhr,
im Pfrundhaus, Gartenparterre.
Thema:
«Das Gleichnis von der «grossen
Kluft»», nach Lukas 16.19-31

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu
sich gerufen am 2. August:

Mathilde Niederberger-Rüttimann (1937), Haupt-
strasse 30, 6315 Oberägeri
Gott, schenke du unserer lieben Verstorbenen Licht
und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen

Kollekten im August

03.	Stiftung Wunderlampe	Fr.	367.85
10.	Aufgaben des Bistums	Fr.	237.10
15.	Kollekte für Salvatorianer Mission im Kongo	Fr.	944.60
17.	procap Menschen mit Handicap	Fr.	646.10
24.	Caritas Schweiz	Fr.	375.30
31.	Catholica Unio der Schweiz	Fr.	340.60

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

Familien-Skilager 2015 in S-chanf

Auch im nächsten Winter findet wieder das beliebte
Familienskilager der Pfarrei statt. Diesmal vom
Sonntag 8. bis am Samstag 14. Februar 2015. Wir
verbringen unsere Ferien wieder im sehr schönen,
grosszügig eingeteilten und sehr gut gelegenen La-
gerhaus in S-chanf im Engadin. Die Region bietet mit
den verschiedenen Skigebieten (Zuoz, Corviglia...),
Langlaufloipen, Winterwanderwegen, Schlittelpisten
usw. sehr viel. Wir freuen uns auf alle die mitkom-
men, Jung und Alt, um gemeinsam eine tolle Skiferi-
enwoche zu geniessen. Die Ausschreibung mit wei-
teren Informationen und Anmeldeformular finden Sie ab
Anfang September in allen drei Kirchen.

Melden Sie sich so bald wie möglich an, die Plätze
sind begrenzt! (Berücksichtigung in Reihenfolge der
Anmeldung)

Für weitere Fragen oder online-Anmeldung: irene.
huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch, 041 750 85 34
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Irene Hürlimann

Pastoralbesuch von Weihbischof

Denis Theurillat in Oberägeri

Am Samstag, 20. September, besucht Weihbischof
Denis Theurillat unseren Pastoralraum Zug Berg. Ge-
plant sind Gespräche mit den Pfarrei- und Kirchen-
räten, sowie mit den in der Seelsorge Tätigen. Alle
diese Gespräche und Begegnungen finden in unse-
rem Pfarreizentrum statt. Höhepunkt soll jedoch ein
Gottesdienst in unserer Pfarrkirche mit den Pfarrei-
angehörigen aller Pfarreien des Pastoralraumes sein.
Musikalisch wird der Gottesdienst vom Peter und
Paul Chor, dem Ägeritalorchester und von Carl Rütli
gestaltet. Beginn: 17.00 Uhr. Beim anschliessenden
Apéro im Hofstettli besteht die Möglichkeit Weihbi-
schof Denis Theurillat und weiteren Mitarbeitenden
des bischöflichen Ordinariates zu begegnen. Ich
freue mich auf viele Mitfeiernde aus unserer Pfarrei.
Urs Stierli



Rückbildungsturnen

Montag, 15. September, 17.30 Uhr,
Pfarreizentrum Hofstettli
Sabina Bischoff, Hebamme, Tel. 055 422 24 18

Frauengottesdienst

Mittwoch, 17. September, 09.00 Uhr, Pfarrkirche
Thema: GEHEN; Begleitung: Zithergruppe Oberägeri;
Gestaltung: Frauen-Liturgiegruppe
Anschliessend Kaffee und Zopf im Pfarreizentrum



Frohes Alter

Kochkurs für Männer ab 65 Jahre

Mittwoch, 22. Oktober und 5. November, jeweils
18.00 bis ca. 22.00 Uhr, Kosten Fr. 180.00, Leiterin
Kochkurs: Sandra Rust, **Anmeldung bis 30. Sep-
tember** an Annelies Rogenmoser, Tel. 041 750 50 65
oder antorogenmoser@datazug.ch

Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer
Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68
Trix Gubser, Kirchenmusikerin 041 750 31 70
Pascal Bruggisser, Chorleiter 041 711 78 94

Gottesdienste

Samstag, 13. September

09.30 Eucharistiefeier; Dreissigster und Gedächtnis des Josefsvereins für Josy Arnold-Kälin, Eustr. 8a; Stiftsjahrzeit der Familien Hegglin ab Schmiede
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Sonntag, 14. September

10.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer

Mittwoch, 17. September

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 18. September

09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee am runden Tisch im Vereinshaus

Samstag, 20. September

09.30 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier mit Pater G. Rogowski in der Luegeten-Kapelle
18.00 **Kein** Gottesdienst in **Neuheim**

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 5. Oktober, 08.45 Uhr; Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi

Kollekte 14. September:

Für die Inländische Mission.

Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 28. September

Sonntag, 9. November

Sonntag, 30. November

Sonntag, 4. Januar 2015

Sonntag, 1. Februar 2015

Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

Pfarreimittelungen



FEUER und FLAMME SEIN

Startweekend

Firmweg 16+

Am Wochenende vom 13./14. September treffen sich 37 Jugendliche aus Menzingen und Neuheim zum Startweekend des Firmweges 2014/15

in Einsiedeln.

Es wartet ein spannendes Programm auf die Jugendlichen: Am Samstag besuchen wir den Seilpark am Mythen im Alpthal. Anschliessend werden wir die Geschichte des Klosters und die Klosterkirche kennen lernen. Im Laufe des Weekends überlegen sich die Jugendlichen, welche Bedeutung das Vertrauen für ihr Leben und ihren Glauben hat. Sie machen sich Gedanken zur Firmung und zum Firmweg, der mit dem Einschreibegottesdienst im November beginnt. Nebst einem Gottesdienst und kreativen Workshops soll auch die Zeit zum Plaudern und gegenseitigen Kennenlernen nicht zu kurz kommen.

Für das Firmteam: Irmgard Hauser



Die drei monotheistischen Religionen - eine Vortragsreihe

«Im Anderen das Eigene finden»

Erste Station in der Vortragsreihe: Dienstag, 16. September 2014 von 19.00 bis 20.30 Uhr im Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn.

Referent: Bruno Brantschen SJ
(Details im letzten Pfarreiblatt)

Vorschau: Bettag als ökumenisches Fest

Den diesjährigen Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag vom 21. September gestalten wir erneut mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz. Er beginnt um 10.00 Uhr und steht unter dem Thema «Solidarität». Die «Porkey Valley Dixieband» wird die Feier musikalisch mitgestalten. Zum Gottesdienst ist die ganze Dorfbevölkerung von Menzingen eingeladen. Beim anschliessenden Apéro gibt es Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen

oder Bestehende zu vertiefen. Wir freuen uns auf die Teilnahme von Jung und Alt.

Für die Vorbereitungsgruppe: Christoph Baumann, reformierter Pfarrer und Martin Gadiant, Gemeindeleiter.

Bei ungünstigem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche statt. Über die Durchführung gibt die Telefonnummer 1600 1/Kirchen, ab 7.00 Uhr Auskunft.

Rückblick Kennenlertage 1. Oberstufe



Während zwei Tagen wanderten die drei Oberstufenklassen mit ihren Klassen- und Religionslehrpersonen unter dem Motto „gemeinsam unterwegs“ vom Raten auf dem Zuger Pilgerweg über den Chatzenstrick zum Kloster Einsiedeln. Von dort auf dem Jakobsweg bis zur Haggenegg und dann auf dem Panoramaweg bis Mostelberg. Sonne, Wind und Regenschauer sorgten für einen abwechslungsreichen Rahmen dieses erlebnisreichen Projektes.



Aus dem Kirchenrat

Sanierung Vereinshaus abgeschlossen

In den Sommerwochen haben verschiedene Handwerker zusammen mit dem Planungsbüro die energetische Sanierung umgesetzt. So wurde der Bühnenboden ersetzt und isoliert, der Estrichboden wurde mit einer dicken Isolationsschicht versehen und auch der WC- und Treppenhauseinbau wurden isoliert. Einige Gebäudeteile wurden frisch gestrichen und ausgebessert. Ein Dank an alle, die für die Sanierung gearbeitet haben und an alle, die mit Verständnis den baulichen Unannehmlichkeiten begegnet sind. Der Kirchenrat freut sich, dass nach dem grossen Einsatz aller Beteiligten nun wieder reger Betrieb von verschiedenen Vereinen und Gruppierungen im Vereinshaus stattfinden kann.
Cäcilia Zahner-Iten, Präsidentin der Kirchgemeinde

Pastoralbesuch, Samstag 20. Sept. 2014

Alle Gläubigen der Pfarreien des Pastoralraumes Berg treffen sich zu einem Gottesdienst mit Weihbischof Denis Theurillat um 17.00 in der Pfarrkirche Oberägeri. Anschliessend Apéro und Begegnung

Klöster Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 14. September

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 15.–20. September

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 14. September

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Werktags, 15.–20. September

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Sonntag, 14. September

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Kreuzfest

Werktags, 15.–20. September

Mo 08.00 Eucharistiefeier

Di 08.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 08.00 Eucharistiefeier

Sa 08.00 Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt

Dorfplatz 13

6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30

E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch

Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80

Irmgard Hauser, Religionspädagogin 041 755 25 12

Anna Utiger, Sekretariat 041 755 25 15

Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 13. September

13:00 Trauung: Birchler Sandra und

Gübeli Peter

18:00 Eucharistiefeier mit Marius Stapfer

Dreissigster für Josef Keiser-Schuler

Gedächtnis vom Josefsverein für Josef

Keiser-Schuler

Orgel: Jakob Wittwer

Flöte: Zita Annen

Sonntag, 14. September

Patrozinium

09:00 Eucharistiefeier mit Marius Stapfer

Mitwirkung des Kirchenchores

Opfer: Schw. Alzheimervereinigung Zug

Donnerstag, 18. September

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Freitag, 19. September

09:30 Chlichinderfiir

Samstag, 20. September

kein Gottesdienst in Neuheim

17:00 Pastoralbesuch: Gottesdienst aller Gläubi-

gen vom Berg in Oberägeri

Sonntag, 21. September

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss und

Dorothea Wey

Pfarreimittelungen

Chlichinderfiir **Freitag, 19. September,
um 9.30 Uhr, in der Kirche**

Wir freuen uns auf unsere Jüngsten, Neugeborene bis Sechsjährige. Anschliessend sind Eltern und Kinder herzlich in den Pfarrsaal zu Kaffee und Sirup eingeladen.

Voranzeige:

-Elternabend der 4. Klasse: Dienstag, 16. September, 19.30 Uhr im Pfarreitreff

-Mitarbeiter- und Ehrenamtlichenanlass: Freitag 26. September, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche, anschliessend im Chlisulhaus



Am Samstag, 13. September heiraten in unserer Pfarrkirche Sandra Birchler und Peter Gübeli. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Patrozinium – Fest Mariä Geburt

Sonntag, 14. September

Der 8. September ist seit alter Zeit das Patronatsfest unserer Pfarrkirche. Bei ihrer Einweihung wurde die Kirche der Gottesmutter Maria geweiht und als Patronatsfest das Fest der Geburt Mariens (8. Sept.) festgelegt.

Über Jahrhunderte war unsere Pfarrkirche ein beliebter Marien-Wallfahrtsort. Das Gnadenbild der thronenden Gottesmutter, welches sich heute über dem linken Seitenaltar befindet, wurde stark verehrt.

Der Gottesdienst zu Maria Geburt feiern wir am Sonntag, 14. September um 9.00 Uhr. Er wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Bitten wir Maria, sie möge unsere Kirche, die Pfarrei und alle Pfarreiangehörigen mit ihrem Segen behüten.

Bauernregel: »Mariä Geburt-fliegen die Schwalben fort.«

Schätze des Lebens: »Die geheimnisvolle Schatzkarte«

Ein Angebot für junge Familien

Sonntag, 14. September von 10.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Chilemattschulhaus Neuheim

Schatzsuche rund um Neuheim, reine Wanderzeit

ca. 1,5 Std. Mitnehmen: Trinkflasche, Essgeschirr, allwettertaugliche Kleidung

Kosten: Erwachsene Fr. 12.- / Kinder Fr. 8.-

Anmeldung und Infos: Yvonne Weiss, Familienpastoral, 041 750 18 16 oder

yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch

Sakristanin / Sakristan gesucht

Da unsere Sakristanin pensioniert wird, suchen wir per 1. Jan. 2015

eine **Sakristanin / einen Sakristan** (ca. 30-35 Stellenprozent).

Haben Sie Freude an einer vielseitigen, praktisch ausgerichteten Tätigkeit? Arbeiten Sie gerne selbstständig? Bedeutet Ihnen ein Engagement in der Kirche etwas und scheuen Sie den Kontakt mit ganz verschiedenen Menschen nicht? Dann ist die Tätigkeit des Sakristanendienstes das Richtige für Sie.

Sie leiten das Sakristanenteam (3 Aushilfen) und nehmen an den wöchentlichen Sitzungen des Pfarreiteams teil. Sie sind verantwortlich für die äussere Vorbereitung der gottesdienstlichen Feiern und des Gottesdienstraumes. Sie sind zuständig für die Pflege der liturgischen Geräte und Gewänder. Sie überwachen und bedienen die technischen Anlagen. Sie helfen mit, dass die Liturgen und Ministranten ihre Aufgabe gut erfüllen können.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. September 2014 an folgende Adresse:

Kath. Kirchgemeinde Neuheim, Toni Rölli, Postfach 30, 6345 Neuheim.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Dorothea Wey, Pastoralassistentin (041 755 25 30) und Martin Gadiant, Gemeindeleiter (041 757 00 80) gerne zur Verfügung.

Risch

Buonas
Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
Öffnungszeiten: Mo - Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 13. September

Hl. Johannes Chrysostomus

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Norbert Achleitner, Orgel**

Sonntag, 14. September

10.30 **Sonntagsmesse** in Risch mit Patrick Iten, Querflöte & Martin Kovarik, Orgel**

Montag, 15. September

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Mittwoch, 17. September

Hl. Hildegard von Bingen

15.00 **CJE Chinder-Fiir** «Herbst - Wenn die Blätter fallen» in Risch, anschl. **Zvieri***

Donnerstag, 18. September - Hl. Lambert

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch
19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch*

Samstag, 20. September

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 21. September

Eidg. Dank-, Buss- & Bettag

10.15 **Festgottesdienst** in der kath. Kirche Rotkreuz mit den Kirchenchören aus Risch und Rotkreuz, anschl. **Apero***
kein Gottesdienst in Risch

Gedächtnisse

Sonntag, 14. September, 10.30 Risch

Anton-Hermann-Wittwer
Franco Gasparro

Samstag, 20. September, 17.00 Holzhäusern

Drëissigster für Nina Wyss-Bühlmann

Verstorbene

Erika Kaiser-Meier
Margrit Kaufmann-Hugi
Jost Schryber-Portmann
Gott gebe ihnen den ewigen Frieden.

Taufen

Mia Rossmann
Cami Coco Murer
Elin Sophia Klaus
Anna Claire Schindler

Frauen
Risch ^{Kontakt}

CJE Chinder-Fiir

Mittwoch, 17. September,
15.00 in St. Verena Risch

Unter dem Motto «Herbst - Wenn die Blätter fallen» sind unsere Kleinsten zur Chinder-Fiir in Risch eingeladen. Anschliessend Zvieri.

Frauen
Risch ^{Kontakt}

Glasinspirationen

Dienstag, 23. September,
08.00 in Küssnacht

Tageskurs mit Ruth Meier. Abendkurs am 25. September. Anmeldung und Infos bei: Doris Sidler, 041 790 59 69

Minis Risch

Am **Freitag, 19. September**, gehen unsere Minis wieder einmal nach Meierskappel bowlen. Anmeldungen nimmt Dave Nick gerne entgegen.

Kollekten in Risch

(Januar bis Ende August)

Diaspora + Bergpfarreien	Fr. 811.95
Sternsingen	Fr. 10612.75
S-Fonds Mutter Kind	Fr. 680.40
Bistum Basel	Fr. 517.10
Soziale Zwecke	Fr. 732.70
Medecins Sans Frontieres	Fr. 968.65
Mission Immensee	Fr. 624.15
St. Charles Pruntrut	Fr. 593.95
Bistum Basel	Fr. 495.75
Kinderheim Hagendorn	Fr. 753.95
Insieme Cerebral	Fr. 713.15
Christen im Hl. Land	Fr. 1044.65
Fastenopfer	Fr. 4820.00
Pro Integral	Fr. 762.00
Multiple Sklerose Zug	Fr. 662.55
ZuWeBe Baar	Fr. 1689.75
Josefsopfer	Fr. 539.40
Blindenschule Baar	Fr. 1254.35
Frauenhaus Luzern	Fr. 713.20
Zuger Kant. Frauenbund	Fr. 514.45
Chance Kirchenberufe	Fr. 452.30
Medienopfer	Fr. 470.75
St. Beat Luzern	Fr. 765.65
Flüchtlingshilfe	Fr. 539.70
Blindenschule Baar	Fr. 1624.15
Papstopfer	Fr. 436.20
Sommerlager 14	Fr. 1214.50
Kovive	Fr. 508.55
Caritas Schweiz	Fr. 493.40
Schweizer Berghilfe	Fr. 1790.65
Bistum Basel	Fr. 565.25
Soziale Zwecke	Fr. 586.75
Renovation Meierskappel	Fr. 815.85
Theol. Fakultät Luzern	Fr. 556.50

Allen Spendern danken wir im Namen der entsprechenden Institutionen ganz herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Unsere Kollekten sind sehr schöne Zeichen gelebter Solidarität mit anderen Christen in der Schweiz bzw. in der ganzen Welt.

Rotkreuz



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5
Tel. 041 790 13 83
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

Sekretariat, Oeffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30, 14.00-17.00

Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter
Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin
Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49
Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52
Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

Gottesdienste

Kreuzerhöhung

Sonntag, 14. September, Erntedank

10.15 Erntedankgottesdienst, Eucharistiefeier
Pater Thomas Reji, Predigt Roger Kaiser,
musikalisch begleitet vom Trachtenchor
Risch-Rotkreuz, anschliessend Apéro

Montag, 15. September

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 17. September

09.00 Eucharistiefeier
15.00 Hätz-Chäfer-Fiir, ref. Kirche

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 21. September

10.15 Gemeinsamer Gottesdienst des Pastoralraums in der Pfarrkirche Rotkreuz

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Kollekte

14.9. OIC Orden der Nachfolge Christi Indien
Seit Jahren übernehmen die Patres vom Orden der Nachfolge Christi in Indien Aushilfsdienste für unsere Pfarrei. Einige unter ihnen haben auf einer Pfarreise nach Indien einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten des Ordens bekommen. Insbesondere setzen sich die Ordensleute für die Kinder auf der Strasse ein. Sie sorgen für eine gute Ausbildung der Kinder, unterhalten Waisenhäuser und Schulen.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Kollekten August

10.8. die dargebotene Hand 143	Fr.	191.60
15.8. Renovation Kirche Meierskappel	Fr.	212.00
17.8. Verpflichtungen des Bischofs	Fr.	147.45
23./24.8. Bethlehem Mission	Fr.	318.00
31.8. Caritas für Irak	Fr.	514.70

Aus unserer Pfarrei wurde dem Fastenopfer in diesem Jahr Fr. 20'745.65 überwiesen.
Vielen Dank!

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Sonntag, 14. September, 10.15 Uhr
Dreissigster für Hans Bachmann-Bühler

Wir nehmen Abschied

Am 29. August ist Margaritha Kaufmann-Hugi im 88. Lebensjahr und am 4. September ist Ursula Rotensteiner im 61. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



Familientreff

Chrabbel-Träff und Fröschli

Montag, 15. September, 09.30–11.00

Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe. Alle Mütter mit ihren Kleinen sind herzlich willkommen. In der Gruppe tauschen wir unsere Erfahrungen aus, unterstützen einander und beobachten unsere Kinder. Die Fröschli-Kinder lernen in einer Gruppe spielen oder interessieren sich für andere Spielsachen als zu Hause

Wendelinstube und Sitzungszimmer 6, 2. OG Dorf-
matt (2 x Lift benutzen)

Auskunft: Daniela Marty,

eMail: danibaumi@hotmail.com

Kinderkleiderbörse Herbst/Winter

Freitag 12. Sept., 14–17 Annahme

Samstag, 13. Sept., 09–11 Verkauf

Samstag, 13. Sept., 13–13.30 Rückgabe

Auskunft und Kundennummer:

Silvia Kellmann, Tel. 041 790 06 17

Brigitte Aregger, Tel. 041 790 41 69

Frohes Alter

Senioren Ausflug ins Appenzellerland

Mittwoch, 17. September

Fahrt über den Ricken und die Schwägälp nach Teufen. Nach dem Mittagessen wird das Haus «Schnuggebock» besichtigt.

Abfahrt: 08.15 Alterszentrum Dreilinden
08.30 Restaurant Bauernhof

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Kosten: Fr. 45.–

Anmelden bis 14. September bei

Dorli Föllmi 041 790 18 82
oder Silvia Hausheer 041 790 21 14



Härz- Chäfer- Fiir

Mittwoch 17. September, 15.00

Kleinkinder begegnen Gott zum Thema **Gemeinschaft** in der reformierten Kirche Rotkreuz. Eltern, Grosseltern und Betreuungspersonen mit ihren Kleinkindern vom Babyalter bis zu 6 Jahren sind herzlich zum ökumenischen Kindergottesdienst eingeladen.

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 14. September, 10.15

Es freut uns, in diesem Gottesdienst, Pater Thomas Reji vom Orden OIC in Indien zu begrüßen.



Mit schönen Heimatliedern umrahmt der Trachtenchor Risch-Rotkreuz diesen Gottesdienst. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Pastoralraum Zugersee

Voranzeige:

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 21. September, 10.15 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel in der Pfarrkirche Rotkreuz, umrahmt von den Kirchenchören Risch und Rotkreuz



Voranzeige Samstag, 27. September:

Die Ökumenische Sternwanderung führt ins Kapuzinerkloster der Seligpreisungen in Zug.

Rotkreuz ab: 09.51 mit S1 nach Cham, von dort, Fusswanderung bis zum **Treffpunkt in Zug um 11.15** bei den Volières am See, Wanderung zum Rosenhügel und weiter ins Kloster

12.45 Risotto im Kloster, ab 14.00 Klosterführung und verschiedene Ateliers

17.00 ökumenischer Gottesdienst im byzantinischen Stil in der Klosterkirche
Programme liegen in den Kirchen auf

Meierskappel



Pfarramt Meierskappel
Dorfstrasse 5

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

Rainer Groth, Gemeindeleiter 041 790 06 49

Claudia Fässler, Sekretariat 041 790 11 74

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Samstag, 13. September

09.30 **Ökum. Kleinkinderfeier «Fiire mit de Chline»**, anschl. Znüni im Singsaal

Sonntag, 14. September

09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Donnerstag, 18. September

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Sonntag, 21. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Kein Gottesdienst in Meierskappel

10.15 Festgottesdienst (E) des Pastoralraums Risch-Rotkreuz-Meierskappel **in der Kirche Rotkreuz**

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 28. September, 09.15

Gedächtnis für Rosa Knüsel-Widmer, Stalden 9; für Hedy und Kurt Wismer-Koller sowie Gest. Jahrzeiten für Louise und Jakob Koller-Schwarzenberger und Anton Koller, Hinterspichten; für Regina und Josef Huber-Wirth, Oberbuonas; Alice Kuster-Dönni, Oberbuonas; Bertha und Josef Langegger-Leu



Erntedank

Sa, 27. September, 17.00

Ökum. Familien-Gottesdienst

So, 28. September, 09.15

Festgottesdienst

Gerne nehmen wir auch dieses Jahr **am Donnerstag bis 19.00 Ernte-Gaben zur Dekoration** entgegen.

Bei Fragen steht Ihnen unser Sakristan Othmar Annen (Tel. 079 384 03 02) gerne zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Voranzeige Krankensalbung

Dienstag, 23. September, 15.30

Gottesdienst (E) mit Thomas Schneider und Rainer Groth

Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg

Notfallnummer 079 547 86 74

ausserhalb Bürozeiten

Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80

Sekretariat 041 784 22 88**Seelsorge, Diakonie**

P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88

Simone Zierof 041 784 22 85

Tobias Zierof 041 784 22 82

Vreni Schuler 041 780 83 47

Gottesdienste

Samstag, 13. September

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon
mit Gedächtnissen

Sonntag, 14. September

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon

Dienstag, 16. September

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. September

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. September

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 19. September

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 20. September

16.00 **Lindenpark** - ökum. Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Aline Kellenberger und Pastoralassistent Tobias Zierof
17.00 **Pfarrkirche** - Gottesdienst entfällt



**Aus unserer Pfarrei
ist verstorben**

Daniela Parpan-Limacher *1948

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 13. September, 17.00

Jahrzeit für Johann Schmid, Oberwil, für Anna Huwyler-Scherer, Wohlen u. Berta Scherer, Genf, für Anton u. Anna Baumgartner-Villiger, Lindenbergstr. 1, für Paul u. Pia Schmid-Haslimann, Mühleweg 1
Jahresgedächtnis für Paul und Maria Schmid-Waldispühl, Mühleweg 1, für Frieda Villiger-Honauer, Gartenstr. 7c

Kollekte vom 13./14. September für die schweizerische Alzheimervereinigung Zug

Als Demenz bezeichnet man einen Zustand des Gehirns, bei dem im Vergleich zu früher mehrere Fähigkeiten gestört sind. Bei allen Demenzformen ist das Gedächtnis beeinträchtigt und zusätzlich mindestens noch ein weiterer Bereich wie Sprache, Handeln, Erkennen von Menschen oder Gegenständen, Planen und Organisieren von alltäglichen Dingen. Von einer Demenz spricht man dann, wenn die Störungen eine betroffene Person bei ihren Aktivitäten des täglichen Lebens einschränken. Rund 1'300 Personen mit Demenz leben heute im Kanton Zug. Ungefähr 700 von ihnen leben zu Hause, allein oder mit Angehörigen. Pflegenden Personen leisten grosse Arbeit und müssen dabei entlastet und unterstützt werden. Die schweizerische Alzheimervereinigung setzt sich ein für eine angemessene medizinische Behandlung, therapeutische Begleitung und eine der Krankheitssituation entsprechende Betreuung von Menschen mit Demenz. Herzlichen Dank.

Ökumenischer Gottesdienst

Sa, 20. Sept. um 16.00 Uhr im Lindenpark

Herzlich Willkommen zum Ökumenischen Gottesdienst im Lindenpark mit Pastoralassistent Tobias Zierof, Pfarrerin Aline Kellenberger und der **Musikgruppe Zauberklänge Rothenthurm**. Anschließend sind Alle zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchenkino

Einführung - Film - Gespräch**Do, 2. Oktober, 20.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Ein Film über die Hoffnung in der Aussichtslosigkeit des Nahostkonfliktes.

Jetzt schon vormerken – safe the date

Pfarreise vom 17. April bis 21. April 2015

Unter dem Titel «Gutes für Leib und Seele» möchten wir wieder mit Ihnen auf Pfarreise gehen. Diesmal ins Herz von Oberbayern. München, Freising, Benediktbeuern und Bad Tölz sind unsere Ziele. Eine konkrete Ausschreibung mit Anmeldeöglichkeit erscheint demnächst. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Regina und Christian Kelter

Glutenfreie Hostie

Wir haben bei uns in der Pfarrei glutenfreie Hostie für den Gottesdienst. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat oder vor dem jeweiligen Gottesdienst in der Sakristei.

18. Sternwanderung

Sa, 28. September ins Kapuzinerkloster (Seligpreisungen) Zug

zum Thema: «Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die auf einem Berge liegt, kann nicht verborgen sein.»

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Flugblättern in der Pfarrkirche.

Kontakt
HÜNENBERG

Mütter-/ Väterberatung**Elki-Zmorge****vom Apfel zum Süssmost**

siehe unter www.kontakt-huenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

**Tagesausflug nach St. Blasien, Schwarzwald
Donnerstag, 25. September 2014**

Abfahrtszeiten:

Chileplatz Hünenberg Dorf: 8.40 Uhr

Zythus: 8.45 Uhr

Rückkehr: ca. 18.15 Uhr

Kosten: Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 70.—

Mitnehmen: ID + Euro für Getränke und Läden

Anmelden: bis 22. September 2014 an Rita Herzog, 041 780 75 77 oder Bernadette Suter, 041 780 47 20 oder E-Mail an bernadette@l-suter.ch

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22
Noémi Héjj, Pastoralassistentin	041 785 56 22
Gerd Zimmermann, Pastoralassistent	041 785 56 25

Pfarrkirche

Samstag, 13. September

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. September

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

18.00 S. Messa

Kollekte: Adoray Zug

Werktage, 15. - 20. September

Montag:

14.00 Schulmesse

16.30 Rosenkranz

19.00 Stilles Gebet

Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 20. September

Gest. Jahrzeit:

Walter und Anna Amgwerd-Stocker,

Bahnhofstrasse 7

Werner Kronenberg-Guera, Pilatusstrasse 7

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

3.09.: Dominik Annen-Bieri, Pflegezentrum Ennetsee

Kircheninnenreinigung

Die Kirchenreinigung dauert noch bis zum 19. September. Noch einmal beginnt der Rosenkranz am Montag um 16.30 Uhr.

Ab dem 20. September erstrahlt die Kirche wieder in neuem Glanz.

Schulmesse in der Pfarrkirche

Am Montag, 15. September, 14.00 Uhr, feiern wir eine Schulmesse. Gestaltet wird die Schulmesse von einer 4. Klasse.

Bibelrunde

Sie sind herzlich zur Bibelrunde eingeladen am **Dienstag, 16. September, um 19.30 - 21.00 Uhr**, im Pfarreiheim. Mit gemütlichem Zusammensein.

Angekommen



Liebe Pfarreiangehörige
Jetzt ist er also da – der neue Pastoralassistent aus der Ostschweiz mit deutschen Wurzeln.

Pfarrer Thomas Rey hat mich bereits im letzten Pfarreiblatt kurz vorgestellt.

Nach über 20 Jahren in der Gemeindeleitung im Thurgauischen Ricken-

bach zieht es mich verstärkt hin zur Seelsorge auf Augenhöhe, sozusagen von Angesicht zu Angesicht. Dabei liegt mir der Not leidende Mitmensch besonders am Herzen.

Als Gefängnisseelsorger am Kantonalgefängnis in Frauenfeld durfte ich in dieser Hinsicht vielfältige Erfahrungen sammeln und werde dort mit einem kleinen Pensum weiterhin zur Verfügung stehen.

Die Übernahme des Pfarreisozialdienstes für Cham und Hünenberg gibt mir eine gute Gelegenheit, mit Ihnen zusammen Gottes Spuren in den Hochs und Tiefs unseres Lebens zu entdecken.

Da meine Frau im Oktober die Gemeindeleitung in Wettingen übernehmen wird, werden wir auch dort im Pfarrhaus unsere Wohnung beziehen. Unsere drei erwachsenen Kinder sind zur Zeit noch im Studium und auf Uppsala, Brighton und Zürich „verteilt“.

Zusammen mit dem Seelsorgeteam freue ich mich auf viele aufbauende Begegnungen unter den liebevollen Augen unseres guten Gottes und grüsse Sie herzlich

Gerd Zimmermann

Begrüssungsgottesdienst Gerd Zimmermann

In den Gottesdiensten vom 13. und 14. September werden wir Gerd Zimmermann offiziell begrüssen.

Er wird dann die Predigt halten und es wird die erste Gelegenheit sein, ihn im Gottesdienst zu hören.

80 Jahre Jungwacht und Blauring Cham

Seit 80 Jahren ermöglicht Jungwacht und Blauring Cham den Kindern der Gemeinde Neues und Interessantes zu erleben. Fast jeden Samstag lassen sich die Leiter aufregende Freizeitaktivitäten einfallen, um den Kindern Freude und Spass zu bieten.

Als zweitgrösster Kinder- und Jugendverband der Schweiz darf die Jubla auf ihre Arbeit stolz sein. Ihr Grundgedanke ist es, Kindern einen Platz zu bieten, wo sie die Natur erleben, sich kreativ entfalten und auch selber mitbestimmen können.

Um ihr langjähriges Bestehen angemessen feiern zu können, veranstaltet die Jubla am **Samstag, 13. September 2014, 13.00 - 16.00 Uhr**, ein Spielturnier quer durch Cham mit verschiedenen Jungwacht und Blauring Scharen. Die Hauptbasis mit Festwirtschaft befindet sich im Pfarreiheim. Spiele finden auf dem Dorfplatz und im Kirchbühl statt. Anmeldungen: Direkt an jedem Spielstand.

Natürlich sind auch alle Chamer dazu eingeladen. Dabei werden verschiedene sportliche, geschickliche oder andere spielerische Fähigkeiten gefordert. Die Rangverkündigung ist um 17.00 Uhr.

Im Zusammenhang mit diesem Spielturnier findet am Abend ab **20.00 Uhr** im Pfarreiheim ein Jubiläumsfest mit „Kafistube“, diversen Bars und Tanzfläche statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jublacham.ch

Als Pfarrer und als Präses gratuliere ich unserer Schar zum Jubiläum. Ich bin den Leiterinnen und Leitern sehr dankbar für das grosse Engagement, das sie für Gruppenstunden, Scharanlässe und das Sommerlager aufwenden. Ich freue mich aber auch über alle Kinder, Buben und Mädchen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen und spannende Stunden und intensive Gemeinschaft erleben dürfen.

So wünsche ich unserer Jubla-Schar viele Gäste und allen viel Spass beim Feiern des Jubiläums.

Pfarrer Thomas Rey

Frauengemeinschaft - Strickhöck

Haben Sie Lust auf einen netten Frauennachmittag und stricken Sie gerne? Wir treffen uns am **Dienstag, 16. September, 14.00 Uhr, im Pfarreiheim.**

Stellenausschreibung

Pfarrei St. Jakob Cham

Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg

Wir sind eine Pfarrei mit rund 8'500 Katholiken. Das Pfarrhaus ist die Drehscheibe für ein vielfältiges Pfarreileben.

Für unser Pfarreisekretariat suchen wir auf den 1. Februar 2015 oder nach Vereinbarung eine/n

Pfarreisekretär/in (60%)

Schwerpunkte Ihrer Aufgaben sind:

- Führen der Pfarreiagenda, Jahresplanung, Pfarreikartei
- Buchhaltung
- Redaktion des Pfarreiblattes
- Empfang (Telefon- und Türdienst)
- Betreuung der Homepage
- Zusammenarbeit mit einer weiteren Sekretärin

Ihr Profil:

- Ausbildung im Verwaltungsbereich oder KV
 - gute PC-Kenntnisse (Office-Programme, Outlook, Bild- und Medienbearbeitung)
 - Belastbarkeit
 - Offenheit und Freude im Umgang mit Menschen
 - gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, hohe Diskretion
 - hohe Vertrautheit mit der Katholischen Kirche
- Wir bieten Ihnen:
- ein vielseitiges, selbständiges Aufgabengebiet
 - ein engagiertes Team von Mitarbeitenden in der Pfarrei
 - einen zeitgemäss eingerichteten Arbeitsplatz
 - attraktive Anstellungsbedingungen

Weitere Auskunft gibt Ihnen gerne:

Pfarrer Thomas Rey, Tel. direkt 041 785 56 20, pfarrer@pfarrei-cham.ch

Pfarramt St. Jakob, Kirchbühl 10, 6330 Cham
Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
monika.rebhan@kkg-cham-huenenberg.ch
Geschäftsstellenleitung der Kirchgemeinde Cham-Hünenberg, Bahnhofstrasse 3, 6330 Cham

**Klöster
Cham**

Kloster Frauenthal

Sonntag, 14. September

09.00 Eucharistiefeier, Choralamt
17.00 Vesper

Werktage vom 15. - 20. September

07.00 Konventmesse

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 14. September - Kirchweihsonntag

09.00 Festgottesdienst mit Kirchenchor und Bläser, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Werktage vom 15. - 20. September

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle

Mo, Di, Mi, Do, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30 Uhr stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Weitere Pfarremitteilungen Cham

Musik im Festgottesdienst

Zur feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes im Kloster Heiligkreuz um 09.00 Uhr musizieren der Kirchenchor St. Jakob Cham, Orgel und die Kirchenbläsergruppe der Musikgesellschaft Cham. Auf dem Programm stehen Gesänge aus der «Vater unser Messe» von Lorenz Maierhofer und das «Adoramus te, Christe» von Quirino Gasparini.

FG - 1. Chamer Nacht-Koffermärt

Viele Chamerinnen und Chamer und einige unserer Kursleiterinnen präsentieren wunderschön gestaltete Koffer und bieten diese zum Verkauf an. **Mittwoch, 24. September, 19.00 – ca. 21.30 Uhr**, Pfarreiheim Cham, Saal.
Der schönste Koffer wird prämiert!

Kids-Kleiderbörse Cham

Voranzeige: KIDS-KLEIDERBÖRSE in Cham
Annahme: 26. September, 14.00 – 18.00 Uhr
Verkauf: 27. September, 09.00 – 13.00 Uhr
Rücknahme: 27. September, 16.00 – 17.00 Uhr
Weitere Informationen auf unserer Homepage www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
041 767 71 39
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey
041 767 71 42

Messe festive

Sabato, 13 settembre

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Calabrese Lucia

Domenica, 14 settembre

09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Simonin Ferminio
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
Ricordo per Jost Peter

Messe feriali

Martedì, 16 settembre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 18 settembre

La messa a Unterägeri non viene celebrata.

Preghiera

O Signore, manda a me il tuo spirito perchè illumini la mia mente e la renda disponibile alla verità e all'amore.

Così saprò ascoltare la persona che mi sta accanto con attenzione, simpatia, fiducia e umiltà, e rispondere con rispetto, con calma e sincerità.

Ti prego, fa' che la divergenza di opinioni non intacchi la stima e l'amore vicendevoli e aiutaci a superare tutte le difficoltà.



Le collette di agosto

Villaggio Pestalozzi per bambini	236.65
Telefono Amico	218.00
Bisogni della diocesi	309.05
Medici senza frontiere	418.25
Domenica della Caritas	313.65

Mitteilungen

Messe en français

Dimanche 14.09.2014 à 10h45
dans la chapelle du Schutzengel à Zoug
officiant P. Franziskus-Maria

seelsam

Besinnungswochenende mit behinderten Menschen

17.–19. Oktober 2014, Lungern
Wir suchen den Leuchtturm in den Stürmen des Lebens. Woran orientieren wir uns? Sehen oder spüren wir, dass da, wenn wir nur den Kopf heben, ein Licht ist, gar ein Leuchtturm, der uns in die Sicherheit und Geborgenheit führt?
Wir werden mit dem Zug, zu Fuss oder mit dem Rollstuhl unterwegs sein und viel Zeit haben für Stille, Natur, Gebet und Gemeinschaft.
Infos und Anmeldung: Anna-Marie Fürst, Bundesstrasse 15/Postfach 4255, 6304 Zug, Mail: anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Anmeldeschluss: Freitag, 19. September 2014

Zuger TrauerCafé

Jeden ersten Freitag im Monat

Nächste Daten: 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember, 9. Januar 2015
16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Zug, Bundesstrasse 4
Kontakt/Infos: Tel. 041 399 11 11, www.palliativ-zug.ch
Ein Mensch ist verstorben. Sie sind nicht allein.

Vortrag

Mozarts Spiritualität

«Psyche» lautet das diesjährige Thema der »Lucerne Festival im Sommer« mit einer Vortragsreihe unter dem Titel «Seelenlandschaften aus musikalischer und theologischer Sicht».
Sonntag, 14. September, 15.45 Uhr
KKL Luzern, Auditorium
«Ich habe gar ein zu empfindsames Herz.» Gedanken zu Mozarts Spiritualität. Alois Koch.

Film-Tipp



Everyday Rebellion

Wie macht man gewaltlos auf Unterdrückung und Restriktionen aufmerksam? Die Riahi Brothers haben für ihren engagierten Dokumentarfilm Aktivisten auf der ganzen Welt begleitet. Da bekommt man Einblick in die Aktionen von Femen, des Arabischen Frühlings, der «Indignados» in Spanien, in die Demokratiebewegung im Iran oder die Occupy-Wall-Street-Proteste in den USA. Einfallreiche Aktionen und Nacktheit bringen Leute zum Hinschauen. Der aufrüttelnde Dokumentarfilm ist ein Teil eines anregenden multimedialen Projekts: Es gibt eine Smartphone-App sowie eine gehaltvolle Webseite, auf der Methoden und Tipps für den gewaltlosen Protest vorgestellt werden und die Möglichkeit besteht, sich über Aktionen auszutauschen. al

Radio

Samstag, 13. September

Filmpodcast. Im wöchentlichen Filmpodcast werden alle filmrelevanten Beiträge und Sendungen der Woche zusammengefasst. Die fünf «unverpassbaren» Filme im aktuellen Kinoangebot werden vorgestellt und das Tonspur-Quiz zum Mitraten wird am Ende des Magazins aufgelöst. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Aeschi, SO. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 14. September

Perspektiven. Die «Women of the Wall». An der Tempelmauer in Jerusalem herrscht Geschlechtertrennung. Frauen beten rechts, Männer links. Dagegen wehren sich die Aktivistinnen der Organisation «Women of the Wall». Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Erntedankgottesdienst. Pfarrerin Andrea Aebi und Pfarrer Bruno Bader gehen der Frage nach: «Was macht unser Leben aus?» Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Glauben. Abstumpfen oder mitfühlen? «In dem Job muss man sich einen dicken Panzer zulegen» – das sagen Ärzte, Polizisten, Notfallseelsorger oder Rettungskräfte. Doch der Preis ist hoch: Menschen, die sich nicht mehr vom Leid anderer berühren lassen, stumpfen ab. Wäre eine Welt mit weinenden Krankenhausseelsorgern, deprimierten Polizisten und traurigen Chirurgen überhaupt denkbar? SWR 2, 12.05 Uhr

Montag, 15. September

Essay. Eine kleine Kulturgeschichte der Schwangerschaft. SWR 2, 22 Uhr

Mittwoch, 17. September

Feature. Abschied vom Dalai Lama. Vor zwei Jahren hat sich der Dalai Lama von seinen politischen Funktionen verabschiedet. Die erste Generation junger Exiltibeter kennt das unabhängige Tibet nur aus Filmen und Erzählungen. Immer mehr von ihnen erscheint der gewaltlose Weg des Dalai Lama überholt. Aber was ist die Alternative? SWR 2, 22 Uhr

Fernsehen

Samstag, 13. September

Fenster zum Sonntag. Die unerwartete Reise. Seit acht Jahren leidet Johanna Stauffer an Multiplem Myelom, einer unheilbaren Blutkrebserkrankung, die zum Tod führt. Wann genau, weiss niemand. Das hindert sie jedoch nicht, zusammen mit ihrer Enkelin eine Reise ans Nordkap zu wagen. SRF 2, 17.15 Uhr

Wort zum Sonntag. Nadja Eigenmann, Spitalseelsorgerin in Horgen. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 14. September

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche Hl. Drei Könige in Hittisau, Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Islam unter Faschismusverdacht. SRF 1, 10 Uhr

Montag, 15. September

Carl Lutz – Der vergessene Held. Als Schweizer Diplomat in Budapest während des Zweiten Weltkriegs rettet Carl Lutz Zehntausende verfolgter Juden vor dem sicheren Tod. Ein Porträt. 3sat, 21.05 Uhr

Mittwoch, 17. September

DOK. Die Bio-Illusion. SRF 1, 22.55 Uhr

CH: Filmszene Image Problem. Das Image der Schweiz leidet unter Steuerstreit, Bankgeheimnis und ausbeuterischen Rohstofffirmen – höchste Zeit, das ramponierte Ansehen im Ausland wiederherzustellen. Ein satirischer Dokumentarfilm. SRF 1, 00.10 Uhr

Donnerstag, 18. September

scobel. Was ist die Wahrheit wert? Diese Frage diskutiert Gert Scobel mit seinen Gästen. 3sat, 21 Uhr

Freitag, 19. September

Planet Wissen. Margot Kässmann. Nach ihrem öffentlichen Schuldeingeständnis ist die Theologin noch beliebter als zuvor. Als Buchautorin schreibt sie über ihre sorgen als alleinerziehende Mutter, den Kampf gegen Brustkrebs und den Umgang mit öffentlicher Kritik. SWR, 13.15 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ

T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Karl Huwyler, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch

Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt

T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Ruth Eberle, Redaktorin

Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des

Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39

comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34

Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel,

Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 41/42 (5.10.–16.10.) 17. September

Nr. 43 (19.10.–25.10.) 1. Oktober

Nr. 44 (26.10.–1.11.) 8. Oktober

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

Herausgeber

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Hans Danuser, Präsident, Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger



Foto: Ruth Eberle

Auch wenn alles schon gesagt ist,
lässt die Versuchung nicht nach,
neue Namen für das Alltägliche zu finden.
Das Licht über dem Wasser flieht wie deine Seele,
deren Angst ich gestern wahrgenommen habe.
Das eine Wort verbrennt meinen Mund
wie eine heisse Kartoffel.
Jetzt fallen manchmal die Zapfen der Douglas-Tanne
über unserem Haus
wie Schauer auf das flache Dach – sie sagen
den Donner von morgen voraus.
James Foley wurde vor ein paar Tagen
enthaupet, heute Steven Sotleff.
Auch Kreuzigungen gibt es wieder.
Die Hilflosigkeit wächst.
Es wird zunehmend leichter
nicht mehr die Anstrengung der Hoffnung zu wählen.
Es ist die alte Versuchung, sprachlos zu werden,
der ich mich widersetze,
auch wenn es nur ein Stammeln ist.

Ulrich Schaffer, 2.9.14
www.ulrich-schaffer.com

Liturgie

Sonntag, 14. September

24. Sonntag im Jahreskreis
(Farbe Grün – Lesejahr A)

Erste Lesung: Num 21,4–9
Zweite Lesung: Phil 2,6–11
Evangelium: Joh 3,13–17

**Information zu Pfarreien und kirchlichen
Organisationen im Kanton Zug:**
www.katholischekirchezug.ch

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte
an das zuständige Pfarramt**